

Inhalt

1	Aktivitäten der GIL	2
1.1	Akten der 15. Konferenz der GIL 2005 (Beiheft 13)	2
1.2	Band für den Peter Lang-Verlag in Vorbereitung	3
2	Das Ende von Englisch als Fremdsprache? (<i>Sabine Fiedler</i>)	3
3	Werner Bormann zum 75. Geburtstag (Bibliographie)	4
4	Ronald Löttsch zum 75. Geburtstag (Bibliographie)	9
5	Aleksandr Duličenko zum 65. Geburtstag (Bibliographie)	11
6	Constantin Dominte (1944-2006)	21
7	Interlinguistische Werke von LIU Haitao	21
8	An Universitäten und Hochschulen	25
8.1	Promotion Marcus Sikosek	25
8.2	Interlinguistik-Kurs in Sankt Petersburg	26
8.3	Drittes Semester der Interlinguistischen Studien in Poznań	26
8.4	Ökonomie und Sprache an der Humboldt-Universität (<i>Bengt-Arne Wickström</i>)	26
8.5	Bakkalaureat Duin	27
8.6	Übersicht über Interlinguistik und Esperanto an Universitäten und Hochschulen	27
9	Interlinguistik und Esperantologie vor und auf dem 91. Esperanto-Weltkongress	27
9.1	Konferenz 100 Jahre ISAE	27
9.2	Konferenz zu Bruno Migliorini	28
9.3	59. Session der Internationalen Kongress-Universität	29
9.4	Esperantologische Konferenz	30
9.5	Terminologisches Forum	30
10	Weitere Konferenzen	30
10.1	KAEST: „Anwendung des Esperanto in Wissenschaft und Technik“	30
11	Konferenzankündigungen für 2007	31
11.1	Linguistische Konferenz in Kaunas	31
11.2	Konferenz in Gdansk: Globalisierung und Kommunikation	31
12	Sprachenpolitik	32
12.1	Die Nitobe-Symposien	32
12.2	Der Bericht Grin	34
13	Zeitschriften	35
13.1	Language Problems & Language Planning (LPLP) 2006: Die interlinguistische Sektion	35
13.2	Neu: International Multilingual Research Journal	35
14	Veröffentlichungen	36
14.1	Esperanto – Sprache und Kultur 1903-2003. Ein Jubiläumsbuch für Berlin	36
14.2	Esperanto-Grammatik von Bertil Wennergren	37
14.3	Interlinguistik für jedermann von Aleksandr Duličenko	37
14.4	Paraglot von Tadeusz Ficowski	37
14.5	Ein Roman mit und über Volapük	38
14.6	„Die Sprache ist die Seele des Volkes“ (<i>Wilhelm R. Baier/ Christop Zinko</i>)	39
14.7	Neuerscheinungen im Helmut Buske Verlag 2007	39
15	UNIGEN – Universal Language of Aviation	40
16	Esperanto Elektronike – Eine DVD	40

1 Aktivitäten der GIL

1.1 Die Akten der 15. Konferenz der GIL 2005 (Beiheft 13)

In IntI 57 (S. 2-3) berichteten wir über die 15. GIL-Tagung (28.-30.10.05). Inzwischen sind die Akten erschienen, wie üblich als Beiheft zu den Interlinguistischen Informationen:

Blanke, Detlev/ Scharnhorst, Jürgen (2006, Hrsg.): *Sprachenpolitik und Sprachkultur. Beiträge der gemeinsamen Tagung des Vereins zur Förderung sprachwissenschaftlicher Studien e.V. und der Gesellschaft für Interlinguistik e.V. am 29. Oktober 2005 in Berlin sowie der 15. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 28.-30. Oktober 2005 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 13. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 216 S., 18 EUR.*

Inhalt:

Detlev Blanke,
Jürgen Scharnhorst: Vorwort

Teil I Tagung „Sprachenpolitik und Sprachkultur“

- | | |
|----------------------|--|
| Jürgen Scharnhorst | Einführung in das Tagungsthema „Sprachenpolitik und Sprachkultur“ |
| Gerhard Stickel | Das Europa der Sprachen – Motive und Erfahrungen der Europäischen Sprachföderation EFNIL |
| Johannes Klare | Sprachkultur und Sprach[en]politik in der Romania (Frankreich, Spanien, Italien) |
| Wim Jansen | Das Niederländische im Kontext der europäischen Sprachenpolitik |
| Vít Dovalil | Sprachenpolitik in der Tschechischen Republik (unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zur EU und zum Europarat) |
| Rudolf-Josef Fischer | Englisch-Kompetenz in Deutschland |
| Detlev Blanke | Sprachenpolitische Aspekte internationaler Plansprachen – Unter besonderer Berücksichtigung des Esperanto |
| Jürgen Scharnhorst | Schlusswort zur Tagung „Sprachenpolitik und Sprachkultur“ |
| Jürgen Scharnhorst | Literatur zum Thema „Sprachenpolitik und Sprachkultur“ (Auswahl) |
| Jürgen Scharnhorst | Angewandte Sprachkultur: Der „Verein zur Förderung Sprachwissenschaftlicher Studien e.V.“ (1991 bis 2006) |

Teil II Weitere Beiträge der 15. GIL-Tagung

- | | |
|-----------------|---|
| Ulrich Lins | Aufbruchstimmung vor hundert Jahren. Der Erste Esperanto-Weltkongress in Boulogne sur Mer |
| Till Dahlenburg | Rhetorische Stilfiguren in der Poesie des Esperanto |
| Cyril Brosch | Zum Projekt eines linguistischen Wörterbuches in der Internationalen Sprache |

Autoren

Inhalt der Beihefte 1-12

(Der Beitrag von Karl Gutschmidt über Sprachenpolitik slawischer Länder lag bis zum Redaktionsschluss des Beiheftes nicht vor).

Die Akten sind über die Adresse der GIL zu beziehen: Otto-Nagel-Str. 110, 12683 Berlin.

1.2 Band für den Peter Lang-Verlag in Vorbereitung

Auf Bitte des Europäischen Verlages der Wissenschaften Peter Lang (Frankfurt/ Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien) geben Jürgen Scharnhorst und Detlev Blanke die Beiträge des Programnteils „Sprachenpolitik und Sprachkultur“ der 15. GIL-Tagung heraus. (Zusätzlich darin enthalten auch die überarbeitete Version der Studie von Sabine Fiedler „English as a Lingua Franca“, siehe Beiheft 12, IntI Nr. 57). Der Band ist Bestandteil der Serie „Sprache. System und Tätigkeit“, die von Inge Pohl und Karl-Ernst Sommerfeldt herausgegeben wird.

In dieser Serie sind auch drei von Dr. Jürgen Scharnhorst herausgegebene Bände erschienen:

Jürgen Scharnhorst (Hrsg.) (1995): *Sprachsituation und Sprachkultur im internationalen Vergleich. Aktuelle Sprachprobleme in Europa.* Mit einem Geleitwort von Erika Ising. Frankfurt a.M. usw.: Peter Lang

Jürgen Scharnhorst (Hrsg.) (1999): *Sprachkultur und Sprachgeschichte. Herausbildung und Förderung von Sprachbewußtsein und wissenschaftlicher Sprachpflege in Europa.* Frankfurt a.M. usw.: Peter Lang.

Jürgen Scharnhorst (Hrsg.) (2004): *Sprachkultur und Lexikographie. Von der Forschung zur Nutzung von Wörterbüchern.* Frankfurt a.M. usw.: Peter Lang.

2 Das Ende von Englisch als Fremdsprache?

Sabine Fiedler

Rezension zu einem neuen Buch von David Gradoll:

Gradoll, David (2006): *English Next. Why Global English May Mean the End of 'English as a Foreign Language'.* 2006. The British Council.

(Online unter www.britishcouncil.org/learning-research-englishnext.htm)

Der Autor wird den meisten Lesern bekannt sein durch seine Publikation „The Future of English“ (1997), in der er die Rolle des Englischen in der Welt als komplexen und pluralistischen Weg beschreibt. Darin finden sich Aussagen und Belege zum Englischen als meist gelernter Fremdsprache, dominierender Sprache in den Unterhaltungsmedien und wissenschaftlichen Publikationen ebenso wie zu gegenläufigen Tendenzen, wie etwa den abnehmenden Anteilen des Englischen als Internet-Sprache oder der Tatsache, dass in Jugendkulturen ihre symbolische Funktion häufig wichtiger ist als die kommunikative. Durch diese nuancierte und problembewusste Darstellung hebt sich Gradolls Arbeit wohltuend von dem im selben Jahr erschienenen Buch von David Crystal „English as a Global Language“ (1997, 2. Aufl. 2003) ab, in dem der Autor die weitere Entwicklung der Sprache plakativ als unaufhaltsamen Siegeszug des Englischen beschreibt:

„In my view the momentum of growth has become so great that there is nothing likely to stop its continued spread as a global lingua franca, at least in the foreseeable future“ (2003: S. X).

In „English Next“ nun schaut Gradoll weiter in die Zukunft. Dabei werden globale demografische und soziale Entwicklungen ebenso berücksichtigt wie ökonomische und technologische Faktoren. Gradoll argumentiert, dass Englisch in seiner globalen Form eine Herausforderung für seine eigene zukünftige Entwicklung darstellen wird. Seinen Analysen zufolge wird die Anzahl der Lerner (bei sich verringern dem Lernalter) in den nächsten Jahren weiter steigen, bis sie in einigen Jahren mit 2 Milliarden ihren Höhepunkt erreicht, ehe dann, etwa ab dem Jahr 2010, eine Sättigung des Marktes einsetzt und die Zahlen fallen. Englisch wird sich dann in vielen Ländern von einem Lehrplan-Element „Fremdsprache“ zu einem grundlegenden Bestandteil der Bildung gewandelt haben, was auch Konsequenzen für die Vormachtstellung der Sprache hat:

„The competitive advantage which English has historically provided its acquirers (personally, organisationally, and nationally) will ebb away as English becomes a near-universal basic skill. The need to maintain the advantage by moving beyond English will be felt more acutely.“ (Gradoll 2006: 15)

Gradoll spricht in diesem Zusammenhang von einem Paradigmenwechsel in Bezug auf den Status des Englischen, der auch Konsequenzen für die Bildung hat. Im zweiten Teil seines Buches werden daher Entwicklungen im Hochschulbereich und neue Modelle zur Vermittlung des Englischen diskutiert. English Next enthält zahlreiche Fotos, Tabellen und Grafiken.

3 Werner Bormann zum 75. Geburtstag

Der Diplom-Volkswirt Dr. Werner Bormann aus Hamburg feierte am 27.10.2006 seinen 75. Geburtstag. Er ist seit vielen Jahren aktives Mitglied der GIL und gehörte von 1993-2005 dem Vorstand an.

Werner Bormann kann auf eine vielseitige wissenschaftliche und praktische Arbeit im Bereich der Interlinguistik zurückblicken. So war er von 1963 bis 2000, mit Unterbrechungen, Lehrbeauftragter für Esperanto und (später) für Interlinguistik an der Universität Hamburg. Er war Vorsitzender der Akademio de Esperanto und ist Professor an der Akademio Internacia de Sciencoj San Marino.

Er hat zahlreiche Vorträge nicht nur zu esperantologischen und interlinguistischen Themen, sondern auch zu Problemen der Ökonomie gehalten und entsprechende Materialien veröffentlicht. Für ihn gab es keine Trennung zwischen Theorie und Praxis. Daher war der Jubilar auch in verschiedenen leitenden Funktionen in der Sprachgemeinschaft des Esperanto aktiv, u.a. in Universala Esperanto-Asocio und im Deutschen Esperanto-Bund. Im Folgenden veröffentlichen wir die Bibliographie des größten Teils seiner interlinguistischen Materialien.

Bibliographie von Werner Bormann zur Interlinguistik (Auswahl)

Abkürzungen:

LMLP	La Monda Lingvo-Problemo (Den Haag: Mouton)
IIS	Interlingvistika Informa Servo (Reinbeck)
grkg	Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft/Humankybernetik (Paderborn)

1962

- La ŝancoj de Esperanto en la nuna fazo de la evoluo. In: IIS, Nr. 2, S. 30-35.

1964

- Eta rezulto de granda provo. In: IIS 1, S. 2-4.

1965

- Atismo kaj itismo. In: IIS 4, S. 43-47.

1966

- Sciencaj obstakloj por internacia lingvo. In: IIS 3, S. 36-42.

- La scienca pritraktado de Esperanto. In: IIS 3, S. 30-36.

- Interlinguistik. In: Germana Esperanto-Revuo, Jahrg. 5, S. 66.

1970

- Bona ŝanco (Eine gute Zukunftsaussicht, 12 Vorträge über die Internationale Sprache und die Sozialwissenschaften) La Laguna: Stafeto, 247 S.

- Das Sprachenproblem in den Europäischen Institutionen. In: LMLP 2., Nr. 5 (Den Haag: Mouton), S. 114-126.

1973

- Die Position der deutschen Sprache. In: LMPL, 5, Nr. 13, S. 18-34.

- Rez. Zu Décsy, Gyula (1973): Die linguistische Struktur Europas, Wiesbaden: Harrassowitz, 300 S. In: LMLP 5, Nr. 14, S. 113-116.

1974

- Die Einigung Europas und ihr Sprachenproblem, Dokumente und Informationen des Deutschen Esperanto-Instituts, Nürnberg: Ludwig Pickel, 12 S.

1977

- La lingva problemo en la Eŭropa Komunumaro, (Esperanto-Dokumentoj 8E, Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, 8 S.

1981

- La reala evoluo de la vortrezoro en planlingvo (Die tatsächliche Entwicklung des Wortschatzes einer Plansprache). In: Meyer, Ingeborg (Red.). Interlinguistik in Wissenschaft und Bildung, 5. Werkstattgespräch. Paderborner Arbeitspapiere. Paderborn: Universität (Institut für Kybernetik, Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren), S. 48-52 (Nachdruck in: Internacia Pedagogia Revuo 14, Nr. 1, S. 18-22).

- Funktion und Kultur des Esperanto, Schriftenreihe des Deutschen Esperanto-Instituts, Augsburg: Deutscher Esperanto-Bund, 32 S.

- Feminisma lingvouzo en planlingvoj (Feministischer Sprachgebrauch in Plansprachen). In: Lobin, Günter (Red.): Kommunikation und Kybernetik, 6. Paderborner Novembertreffen. Paderborner Arbeitspapiere. Paderborn: Universität (Institut für Kybernetik, Forschungs- und Entwicklungszentrum für objektivierte Lehr- und Lernverfahren), S. 253-265.

1982

- Ekzameno – finpunkto kaj kulmino de kurso (Das Examen – Ende und Höhepunkt eines Kurses) In: Barcsay, Zsuzsa (Red.): Metodiko en la praktiko. Paderborn: Esperanto-Centro Paderborn; Budapest: Hungara Esperanto-Asocio, S.16-20.

-Wissenschaftliche Esperanto-Arbeit. In: Esperanto in Theorie und Praxis, Seminar des Deutschen Esperanto-Instituts in Herzberg/Harz. Seminare. Dokumentation I. Augsburg: Deutsches Esperanto-Institut, S. 6-11.

1984

- La evoluo de Esperanto kaj la Akademio (Die Entwicklung des Esperanto und die Akademie). Publikajoj de Germana Esperanto-Instituto 7. Meßkirch/Baden-Württemberg: Bavelo, 14 S.

- Diskriminacio pro hejmlando (Diskriminierung wegen des Herkunftslandes). In: Diskriminacio. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, S. 66-75.

1985

- La nova komunikada sistemo (Das neue System der Kommunikation). In: Sciencaj komunikaĵoj (Budapest Scienca Eldona Centro), Nr. 3 (10), S. 56-63.

1986

- Das Anforderungsprofil an eine Plansprache. In: Lobin, Günter (Red.): Bericht über das Paderborner Novembertreffen 1985 mit dem 25. Kybernetisch-Pädagogischen Werkstattgespräch und dem 7. Interlinguistischen Werkstattgespräch (21.-23.Nov. 1985), Arbeitspapier Nr. 69. Paderborn: Universität Paderborn (Institut für Kybernetik). S.118-125.

1987

- Mondlingvo longperiode (Die Weltsprache über einen langen Zeitraum betrachtet). In: Serta gratulatoria in Honorem Juan Regulo Band II Esperantismo, La Laguna: Universidad de La Laguna, S. 95-107.

- Internacia kaj naciaj lingvoj (Internationale Sprache und Nationalsprachen), in Mattos, Geraldo (Red.): Centjara Esperanto. (Jubiläumsbuch der Mitglieder der Akademio de Esperanto), Capeco-SC: Fonto, S. 31-38.

- Wie bleibt eine Plansprache im Gebrauch einheitlich? Das Beispiel Esperanto, In: Arbeitspapier über das Interlinguistische Werkstattgespräch. Paderborn: Universität Paderborn (Institut für Kybernetik), S.173-180.

1988

- Kontrolado de lingva unueco. In: El Popola Ĉinio, Nr. 7, S. 20-21.

- Kolonoj apogantaj Esperanton (Säulen die das Esperanto stützen) In: 100 Jahre Esperanto-Gruppe Nürnberg. Augsburg, Seiten 14-17.

- Gvidantoj kaj gvidatoj (Führende und Geführte). In: Ĉolić, Senad (Hrsg.): Sociaj aspektoj de la Esperanto-movado. Sarajevo: Savez za Esperanto BiH, S. 98-102.

1990

- Lingvo estas lingvosciencia afero kaj socia fenomeno (Eine Sprache ist Angelegenheit der Sprachwissenschaft und ein gesellschaftlicher Tatbestand). In: Eichholz, Rüdiger (Hrsg.): Akademijaj studoj 1988-1990, Bailiboro: esperanto press, S. 85-90.

1991

- Situacio kaj ebloj de la Esperanto-movado (Stellung und Möglichkeiten der Esperanto-Bewegung). In: Auld, William (Red): Nova Esperanta Krestomatio, Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, S. 268-278.

1992

- Evoluinta kompreno de interlingvistiko (Entwickeltes Verständnis zur Interlinguistik). In: grkg, 33, Nr. 1, S. 3-6.

1993

- Mondkomerco kaj lingvo (Welthandel und Sprache). Studienmaterial der Internationalen Akademie der Wissenschaften AIS San Marino. Hamburg, 46 S.

- Fakvortoj en ekonomio, la faklingvo en Esperanto, la terminologia centro de UEA kaj la Akademio de Esperanto. In: La Letero de l'Akademio de Esperanto, Nr. 23 (Aprilo-Majo-Junio), S. 3-4.

1994

- La faklingvo en Esperanto. In: La Letero de l'Akademio de Esperanto, Nr. 26 (Januaro-Februaro-Marto), S. 3-5 (Nachdruck in Heroldo de Esperanto 7/1974, S. 3-4; Eventoj Nr. 56 (2/Junio), S. 3, Esperanto Nr. 6/1994, S. 106-107.

- Lingve survoje / Auf dem Weg zu einer Sprachenlösung. In: Bormann, Werner/Frank, Helmar (Red.): Por plurlingveco de Europo (Für Europas Mehrsprachigkeit), Berlin & Paderborn: Akademia Libroservo, S. 9-119.

- Funktion und Kultur zweite überarbeitete Auflage nach 1981. Bonn: Deutscher Esperanto-Bund, 27 S.

1995

- Die Hamburger Interlinguistik-Vorlesung. Kiel: Strigo, 127 S.

- Elementoj de la esperantismo. Studienmaterial des Esperanto-Instituts Hamburg, 16 S.

1996

- Defio faklingvo (Herausforderung Fachsprache). In: Chrdle, Petr (Red.): Stato kaj Estonteco de la Internacia Lingvo Esperanto (Vorträge des 1. Symposiums der Esperanto-Akademie), Dobřichovice (b. Prag): KAVA-PECH, S. 57-71.

- Eine Plansprache als 12. Vertragssprache. In: Becker, Ulrich (Red.): Translation in Plansprachen. Beiträge gehalten auf der 5. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 24.-26. November 1995 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 1. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, S. 34-38 (Esperanto-Fassung: Planlingvo kiel 12-a traktatlingvo. In: grkg, 37, Nr. 9/1996, S. 111-118).

- Sennacieco kiel karakterizilo de Internacia Lingvo. In: Sennacieca Revuo, Nova Serio, Nr. 124, S. 26-27.

1997

- Kostoŝpara glatigado en komunikado (Eine kostensparende Glättung in der Kommunikation). In: Seltens, Reinhard (Hrsg.): Die Kosten der europäischen (Nicht-)Kommunikation. Rom: Esperanto Radikala Asocio, S. 50-64 (veröffentlicht auch in englischer und italienischer Sprache).

1998

- Interlingvistikaj spertoj pri/por planlingvaj Akademioj (Interlinguistische Erfahrungen über und für plansprachliche Akademien). In: Gečov, Tamás (Hrsg.): Memolibro. Kolekto de la prelegoj dum la solena internacia konferenco organizita okaze de la tridekjariĝo de la universitata fakto Esperantologio (Budapeŝto, 17/18-04-1997). Budapest: Universitato Eötvös Loránd, S. 362-369.

- Die Esperanto-Bewegung in den gesellschaftlichen Strömungen ihrer Zeit. In: Becker, Ulrich (Red.): Soziokulturelle Aspekte von Plansprachen. Beiträge gehalten auf der 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 7.-9. November 1997 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 4. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, S. 30-33 (Nachdruck in: Esperanto aktuell 2000: Nr. 2, S. 18; Nr. 3, S. 16-18).

- Konsequenzen aus Plansprachen. In: Lobin, Günter/ Lohse, Heinz/ Piotrowski, Siegfried/ Poláková, Eva (Hrsg.): Europäische Kommunikations-Kybernetik heute und morgen. Dobřichovice: KAVA-PECH, München: KoPäd, S. 159-166.

1999

- La alternativo. In: Benczik, Vilmos (Red.): Lingva arto. Jubilea libro omaĝe al William Auld kaj Marjorie Boulton. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, S. 25-30.

- Novaj defioj antaŭ la Akademio de Esperanto. In: Blanke, Detlev/ McCoy, Roy/ Buller, Osmo (Red.): Por aktiva lingvopolitiko. Aktoj de la lingvopolitika Seminario en la 81-a Universala Kongreso de Esperanto Prag 1996. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, S. 35-42.

2001

- Hamburgo plurfoje (Hamburg mehrmals). In: Minnaja, Carlo (Red.): Eseoĵoj memore al Ivo Lapenna. Kopenhagen: Kehlet, S. 223-241.

- Verschiebungen im Machtgefüge. In: Fiedler, Sabine/Liu, Haitao (2001, Hrsg.): Studoj pri interlingvistiko. Studien zur Interlinguistik. Festschrift für Detlev Blanke zum 60. Geburtstag. Festlibro omaĝe al la 60-jariĝo de Detlev Blanke. Dobřichovice: KAVA-PECH, S. 57-69.

- La Eŭropa Jaro de la lingvoj. In: Kongressbuch des 78. Deutschen Esperanto-Kongresses 2001 in Ludwigshafen, Freiburg im Breisgau. Deutscher Esperanto-Bund, S. 4-7.

- Die letzte Instanz. In: Blanke, Detlev (Red.): Zur Struktur von Plansprachen. Beiträge der 10. Tagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 17.-19. November 2000 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft Nr. 7. Berlin, Gesellschaft für Interlinguistik, S. 93-110.

2002

- Braucht Europa eine neue gemeinsame Zweitsprache? In: Frank, Helmar (Hrsg.): Europas Sprachlosigkeit, Festschrift 25 Jahre Europa-Klub. München: KoPäd, S. 92-96.

2004

- Interlingvistiko, planlingvoj kaj iliaj ecoj / Interlinguistik, Plansprachen und ihre Eigenschaften. In: Acta Sanmarinensia Vol. VI Nr. 1, Göttingen: Leins, 40 S.

2005

- Das soziale Phänomen. In: Blanke, Detlev (Red.): Internationale Plansprachen – Entwicklung und Vergleich. Beiträge der 14. Tagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 5.-7. November 2004 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft Nr. 12. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, S. 32-4

(Weitere Artikel in diversen Zeitschriften)

Mitarbeit an Wörterbüchern

1974

- Internationales Wörterbuch für Handel und Wirtschaft in neun Sprachen, Deventer: Kluwer

1996

Sindikata Terminaro (Fachwörterbuch über Gewerkschaftsbegriffe), Mitarbeit in einer internationalen Fachgruppe für Handel und Wirtschaft, Antwerpen: IKEF.

2000

- Inkotermoj (Incoterms) Amtliche Fachausdrücke für den internationalen Handel, Paris: ICC Publishing S.A.

2002

- Dokumentaj Kreditoj (der Internationalen Handelskammer), Paris: ICC Publishing S. A..

2002

- La nova Plena Ilustrita Vortaro (Fachwörterbereiche "Trafiko kaj veturiloj teraj" sowie "Geografio socia, pri Germanio", Paris: Sennacieca Asocio Tutmonda).

4 Ronald Löttsch zum 75. Geburtstag

Der Slawist Prof. Dr. Ronald Löttsch, Berlin, feierte am 1.10.2006 seinen 75. Geburtstag. Er trat durch zahlreiche philologische und sprachpolitische Arbeiten hervor. Bereits 1991 umfasste die Bibliographie seiner Veröffentlichungen über 160 Einträge (vgl. Zeitschrift für Phonetik, Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung, ZPSK 44(1991) Nr. 4, S. 395-401). Inzwischen wird sich diese Zahl erheblich erhöht haben. Die wichtigste Veröffentlichung ist sicherlich das unter seiner Redaktion entstandene große Deutsch-Russische Wörterbuch in zwei Bänden (Berlin: Akademie-Verlag 1983, 3. Auflage 1991; Band 1: 1076 S., Band 2 1177 S.). Auch ein Jiddisches Wörterbuch stammt aus seiner Feder (Leipzig: Bibliographisches Institut 1990). Ronald Löttsch arbeitete viele Jahre im Zentralinstitut für Sprachwissenschaft der Akademie der Wissenschaften der DDR und war in den letzten Jahren vor seiner Emeritierung Professor für Sorabistik an der Universität Leipzig. Von 1984 bis 1999 war er der federführende Redakteur der international bekannten „Zeitschrift für Phonetik,

Sprachwissenschaft und Kommunikationsforschung“ (ZPSK), seit 1993 mit dem neuen Namen „Sprachtypologie und Universalienforschung“ (STUF). Ronald Löttsch gehört zu den Mitbegründern der Gesellschaft für Interlinguistik e.V. (GIL) im Jahre 1991 und war bis 1999 deren stellv. Vorsitzender.

Bibliographie von Ronald Löttsch zur Interlinguistik

1986

- REZ. Zu: Erich-Dieter Krause, Wörterbuch Deutsch-Esperanto. Leipzig 1983. In: ZPSK 39 (1986) 2, S. 284-287.

- Interlinguistik-Seminar in Ahrenshoop, 28.10.-1.11.1985. In: ZPSK 39 (1986) 3, S. 410.

1990

-. (mit Blanke, Detlev): Interview mit dem Vorsitzenden von GDREA. In: der esperantist 26(1990)4 (162), p. 74-76.

1991

- Tempus, Passiv und Aspektualität im Esperanto (zur -ata/-ita-Problematik). In: ZPSK 44 (1991) 4, S. 402-414.

- Grammatische Germanismen im Esperanto. In: ZPSK 44 (1991) 6, S. 695-703.

1996

- Aktive Wörterbücher und Esperanto. In: Becker, Ulrich (Red.): „Translation in Plansprachen“. Beiträge gehalten auf der 5. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik, 24.-26. November 1995, in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 1. Berlin: GIL, S. 52-57.

1997

- 1997: Sprachpolitik in supranationalen Gebilden. In: Moelleken, Wolfgang/ Weber, Peter J. (1997, eds): Neue Forschungsarbeiten zur Kontaktlinguistik. Plurlingua XIX (Bonn: Dümmler), S. 339-347.

- Das „Wort“ – die Grundeinheit des Lexikons? In: Becker, Ulrich (Red.): „Terminologiewissenschaftliche Aspekte der Interlinguistik“ Beiträge gehalten auf der 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik, 15.-17. November 1996 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 2. Berlin: GIL, S. 29-33.

- 1998

Zwölf Thesen und zwei Texte zu einer alternativen deutschen Rechtschreibung. In: Becker, Ulrich (Red.): „Soziokulturelle Aspekte von Plansprachen“. Beiträge gehalten auf der 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 7. - 9. November 1997 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 4. Berlin: GIL, S. 55-56.

1999

- Streckformen als Problem der einsprachigen Terminologieentwicklung. In: Becker, Ulrich (Red.): „Interlinguistik und Lexikographie“. Beiträge gehalten auf der 8. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 6.-8. November 1998 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 5. Berlin: GIL, S. 54-62.

2001

- Ethnonyme und Staatsbürgerbezeichnungen im Deutschen, Russischen und Esperanto. In: Fiedler, Sabine/ LIU Haitao (2001, Red.): Studoj pri interlingvistiko. Studien zur Interlinguistik. Festlibro omaĝe al la 60-jariĝo de Detlev Blanke. Festschrift für Detlev Blanke zum 60. Geburtstag. Dobřichovice (Praha): KAVA-PECH, S. 407-419

- Zum typologischen Reichtum europäischer Sprachen. In: Blanke, Detlev (Red.): „Sprachenpolitik in Europa“. Beiträge einer Veranstaltung des „Vereins zur Förderung sprachwissenschaftlicher Studien e.V.“ (VFsS) und der „Gesellschaft für Interlinguistik e.V.“ (GIL) am 13. November 1999 sowie der 9. Jahrestagung der GIL, 12.-14. November 1999, in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 6. Berlin: GIL, S. 30-48

5 Alexandr Duličenko zum 65. Geburtstag

Der international bekannte Slawist und Interlinguist *Prof. Dr. Alexandr Duličenko* lehrt an der Universität Tartu/Estland allgemeine Sprachwissenschaft und Slawistik. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen zur Interlinguistik vorgelegt. Anlässlich seines 65. Geburtstags, am 30. Oktober 2006, wurde ihm eine Festschrift gewidmet, die auch eine interlinguistische Sektion enthält (wir berichten darüber im nächsten Heft).

Duličenko wurde im Jahr 2005 mit dem Forschungspreis der Alexander-von-Humboldt-Stiftung (Bonn-Bad Godesberg) ausgezeichnet. Er ist Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften.

Die folgende, sicherlich unvollständige Bibliographie zur Interlinguistik soll einen Einblick in das Schaffen des Jubilars vermitteln:

Bibliographie von Aleksandr Duličenko zur Interlinguistik

Abkürzungen:

АСЭ Ассоциация советских эсперантистов
ТГУ Тартуский государственный университет
ТУ Тартуский университет
Res. Resümee

1968

1. Дуличенко Ал. Универсальные языки. – Комсомолец Туркменистана, Ашхабад, 1968, № 41 (3590), 6 апреля, с. 4.

2. Дуличенко Ал. Как разрешить вавилонское столпотворение. – Комсомолец Туркменистана, Ашхабад, 1968, № 48 (3597), 23 апреля, с. 3.

3. Duličenko A. D. Kiel estiĝos universala lingvo? – Interlingvistika informa servo, Reinbek, 1968, n-ro 3, p. 38–39.

Res.: Свадост, Э. Как возникнет всеобщий язык? – Москва, 1968. 287 с.

1969

4. Dulitschenko Al. Nova interlingvistika literaturo en Sovetunio. – Interlingvistika informa servo, Reinbek, 1969, n-ro 1, p. 13–15.

1970

5. Dulitschenko A. Universitata prelego pri interlingvistiko. – Interlingvistika informa servo, Reinbek, 1970, n-ro 3, p. 84.

1971

6. Dulichenko A. D. Interlinguistics in the USSR. – Eco-logos (Incorporating "Biophilist" Magazine and "International Language Reporter"), Denver, 1971, vol. 17, n-ro 61, p. 2, 15–16.

7. Dulichenko A. D. Rec.: R. Simeon. Enciklopedijski rječnik lingvističkih naziva na 8 jezika: hrvatsko-srpski, latinski, ruski, njemački, engleski, francuski, talijanski, španjolski. I–II. Zagreb: Matica hrvatska, 1969. – Interlingvistika informa servo, Reinbek, 1971, n-ro 2, p. 31–33. [Pri interlingvistikaj kaj esperantologiaj terminoj en la vortaro]

1972

8. Duličenko A. D. E. A. Bokarev (25.2.1904–11.3.1971): Nekrologo. – Scienca revuo, Beograd, 1972, vol. 23, n-ro 4 (96), p. 113–116. [Pri interlingvistika agado de prof. E. A. Bokarev]

9. Duličenko A. D. Nekrologo: Svadost (Istomin) Ermar Pavlovič. 3.3.1971. – Interlingvistika informa servo, Reinbek, 1972, n-ro 1, p. 21. [Pri interlingvistika agado de E. Svadost]

1973

10. Duličenko A. D. La lingvonimiko: (Ĝiaj esenco kaj problemoj). – Scienca revuo, Beograd, 1973, vol. 24, n-ro 2/3 (100/101), p. 83–90.

1975

11. Doulichenko A. Rec.: A. Baziev, M. Isaiev. Iazyk i natsia: (La langue et la nation). Moscou, Ed. Naouka, 1973. 247 p. – La Monda Lingvo-Problemo, den Haag, 1975, vol. 5, n-ro 15, p. 184–189. [Pri interlingvistika aspekto de la verko]

1976

12. Дуличенко А. Д. Из истории интерлингвистической мысли в России. [П]. – Проблемы интерлингвистики: Типология и эволюция международных искусственных языков / Отв. ред. М. И. Исаев. Москва: Наука, 1976, с. 114–130.

1982

13. [Дуличенко А. Д.] Предисловие редактора. – Interlinguistica Tartuensis 1: Актуальные проблемы современной интерлингвистики: Сборник в честь семидесятилетия академика П. А. Аристэ. Тарту, 1982, с. 3–5 (Ученые записки ТГУ, 613).

14. Дуличенко А. Д. Академик П. А. Аристэ и интерлингвистика. – Interlinguistica Tartuensis 1: Актуальные проблемы современной интерлингвистики: Сборник в честь семидесятилетия академика П. А. Аристэ. Тарту, 1982, с. 6–14 (Ученые записки ТГУ, 613).

Res.: Akad. P. A. Ariste kaj interlingvistiko, p. 13–14.

15. Дуличенко А. Д. Интерлингвистика. – Interlinguistica Tartuensis 1: Актуальные проблемы современной интерлингвистики: Сборник в честь семидесятилетия академика П. А. Аристэ. Тарту, 1982, с. 68–93 (Ученые записки ТГУ, 613). Res.: La interlingvistiko, p. 93.

16. Dulišenko A. Interlingvistika minevikust ja tänapäevast. – Keel ja Kirjandus, Tallinn, 1982, nr. 6, lk. 288–295.

1983

17. Дуличенко А. Д. Советская интерлингвистика: (Аннотированная библиография за 1946–1982 гг.) / Под ред. акад. П. Аристэ. – Тарту: ТГУ, 1983. 88 с. Тираж 500 экз. Res.: La sovetla interlingvistiko: (Prinotita bibliografio de la jaroj 1946–1982), 88 p.

18. Дуличенко А. Д. О некоторых направлениях лингвопроектирования в современной интерлингвистике. – Interlinguistica Tartuensis 2: Теория и история международного языка. – Тарту, 1983, с. 3–20 (Ученые записки ТГУ, 644).

Res.: Pri kelkaj ĉefaj tendencoj de lingvoprojektado en la moderna interlingvistiko, p. 20.

19. Дуличенко А. Д. Концепция международного и всеобщего языка Э. К. Дрезена: (Фрагменты истории довоенной отечественной интерлингвистики). – Interlinguistica Tartuensis 2: Теория и история международного языка. Тарту, 1983, с. 89–121 (Ученые записки ТГУ, 644).

Res.: La koncepto de la internacia kaj tutmonda lingvo ĉe E. K. Drezen: (Unu fragmento el historio de la antaŭmilita soveta interlingvistiko), p. 121.

20. Дуличенко А. Д. Интерлингвистический аспект категории «межнациональный язык». – Русский язык – язык великого братства народов: Тезисы докладов и сообщений Республиканской научно-практической конференции (Ашхабад, 17–19 января 1984 года). Ашхабад, 1983, с. 38–39.

21. Дуличенко А. Д. Интерлингвистические издания Тартуского университета. – Информационный бюллетень АСЭ, Москва, 1983, № 6–7 (33–34), с. 25.

22. Duličenko A. D. Interlinguistica Tartuensis II. – Informilo por interlingvistoj. (Centro de esploroj kaj dokumentado pri mondaj lingvaj problemoj de UEA. Eld. Akademia Centro Interlingvistika), Varsovio [Warszawa], 1983, kaj. 1, p. 14–15.

1984

23. Дуличенко А. Д. Обзор важнейших интерлингвистических исследований в СССР. – Interlinguistica Tartuensis 3: История и современное состояние интерлингвистики. Тарту, 1984, с. 3–39 (Ученые записки ТГУ, 671).

Res.: Revuo de la plej gravaj interlingvistikaj esploroj en Soveta Unio, p. 39.

24. [Дуличенко А. Д.] Несколько слов по поводу статьи Б. Г. Колкера «Вклад русского языка в структуру эсперанто». – Interlinguistica Tartuensis 3: История и современное состояние интерлингвистики. Тарту, 1984, с. 107–108 (Ученые записки ТГУ, 671).

25. Duličenko A. D. Interlinguistica Tartuensis III. – Informilo por interlingvistoj, Varsovio / Warszawa, 1984, kaj. 2, p. 12.

1985

26. Дуличенко А. [К 80-летию академика Пауля Александровича Аристэ]. – Информационный бюллетень АСЭ, Москва, 1985, № 2–3 (51–52), с. 20–21.

1986

27. Дуличенко А. Д. К становлению интерлингвистики. – *Fenno-Ugristica*: Труды по финно-угроведению 13: Paul Ariste fennougristikakoolkond ja selle sidemed. = Финно-угроведческая школа Пауля Аристэ и ее связи. Тарту, 1986, с. 32–45 (Ученые записки ТГУ, 728).

Res.: Zur Entstehung der Interlinguistik, p. 44–45.

1987

28. Дуличенко А. Д. Лингвосоциокультурное движение и язык: (Об эсперантизмах в русском языке). – *Interlinguistica Tartuensis* 4: Вопросы общей и частной интерлингвистики. Тарту, 1987, с. 39–63 (Ученые записки ТГУ, 775).

Res.: Lingvosociokultura movado kaj lingvo: (Pri esperantismoj en la rusa lingvo), p. 63.

29. Дуличенко А. Д. Об интерлингвистической деятельности Э. Валя (с библиографическим приложением по данным «Kosmoglott» и «Cosmoglotta»). – *Interlinguistica Tartuensis* 4: Вопросы общей и частной интерлингвистики. Тарту, 1987, с. 87–117 (Ученые записки ТГУ, 775).

Res.: Pri la interlingvistika agado de E. de Wahl (kun bibliografia aldono laŭ "Kosmoglott" kaj "Cosmoglotta"), p. 117.

30. Дуличенко А. Д. К принципам создания истории лингвопроектирования. – *Serta gratulatoria in honorem Juan Régulo. II. Esperantismo. La Laguna: Universidad de la Laguna*, 1987, p. 151–165.

Res.: Pri la principoj en kreado de la historio de la lingvoprojektado, p. 165.

31. Duličenko A. D. Cent jaroj provizis unikan modelon por la ĝenerala lingvistiko. – *Esperanto*, Rotterdam, 1987, n-ro 7–8 (979–980), p. 122–123.

32. Dulitšenko A. Uudisteos interlingvistika alalt: [Rets:]: D. Blanke. Internationale Plansprachen. Eine Einleitung. Berlin, Akademie-Verlag, 1985. 408 lk. – Keel ja Kirjandus, Tallinn, 1987, nr 3, lk 178–180.

33. Dulitšenko A. Esperanto 100: tehiskeel tegelikkuses. – Keel ja Kirjandus, Tallinn, 1987, nr 8, lk 480–487.

34. [Дуличенко А. Д.] [Конференция по интерлингвистике «Плановые языки: итоги и перспективы» в ТГУ 22–24 X 1987]. – Информационный бюллетень АСЭ, Москва, 1987, № 2 (60), с. 19–20.

1988

35. Duličenko A. D. Cent jaroj provizis unikan modelon por la ĝenerala lingvistiko. – *Jubileo: Jarcento de Esperanto*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio, 1988, p. 61–62.

36. Dulichenko A. D. Esperanto: A Unique Model for General Linguistics. – *Language Problems and Language Planning*, Austin, 1988, vol. 12, N 2, p. 148–151.

Res.: Esperanto: Unika modelo por la ĝenerala lingvistiko, p. 150.

37. Дуличенко А. Д. К истории и современному состоянию интерлингвистики. – *Плановые языки: итоги и перспективы: Тезисы докладов конференции по интерлингвистике* (Тарту, 22–24 октября 1987). Тарту: ТГУ, 1988, с. 3–7.

38. Дуличенко А. Д. Интерлингвистика, ее значение и вклад в развитие общелингвистической теории. – *Плановые языки: итоги и перспективы: Тезисы докладов конференции по интерлингвистике* (Тарту, 22–24 октября 1987). Тарту: ТГУ, 1988, с. 35–40.

39. Дуличенко А. Д. Международный искусственный язык в практике: к столетию функционирования эсперанто. – *Interlinguistica Tartuensis* 5: Интерлингвистическая теория и практика международного вспомогательного языка. Тарту, 1988, с. 3–24 (Ученые записки ТГУ, 791).

Res.: Internacia konstruita lingvo en praktiko: okaze de la centjara funkciado de Esperanto, p. 24.

40. Дуличенко А. Д. Проекты всеобщих и международных языков: (Хронологический индекс со II по XX вв.). – *Interlinguistica Tartuensis* 5: Интерлингвистическая теория и практика международного вспомогательного языка. Тарту, 1988, с. 126–162 (Ученые записки ТГУ, 791).

Res.: Projektoj de universalaj kaj internaciaj lingvoj: (Kronologia listo de la II jc. ĝis la XX jc.), p. 162.

1989

41. [Дуличенко А. Д.] Тартуская интерлингвистическая конференция "Плановые языки: итоги и перспективы" (22–24 октября 1987 г.) – *Interlinguistica Tartuensis* 6: Общая интерлингвистика и плановые языки. Тарту, 1989, с. 3–17 (Ученые записки ТГУ, 858).

42. Дуличенко А. Д. Интерлингвистика: сущность и проблемы. – *Interlinguistica Tartuensis* 6: Общая интерлингвистика и плановые языки. Тарту, 1989, с. 18–41 (Ученые записки ТГУ, 858).

Res.: La interlingvistiko: esenco kaj problemoj, p. 41.

43. Дуличенко А. Д. Peŭ.: Serta gratulatoria in honorem Juan Régulo. II. Esperantismo. La Laguna: Universidad de la Laguna, 1987. 790 p. – *Interlinguistica Tartuensis* 6: Общая интерлингвистика и плановые языки. Тарту, 1989, с. 174–176 (Ученые записки ТГУ, 858).

44. Дуличенко А. Д. Социолингвистический аспект современной интерлингвистики: серия «Международная языковая коммуникация». – *Interlinguistica Tartuensis* 6: Общая интерлингвистика и плановые языки. Тарту, 1989, с. 176–181 (Ученые записки ТГУ, 858).

45. Дуличенко А. Д. [Интерлингвистическая конференция «Плановые языки: итоги и перспективы» в Тартуском университете]. – *Вопросы языкознания*, Москва, 1988, № 6, с. 154–157. В соавторстве с С. Н. Кузнецовым.

46. Duličenko A. D. Ethnic language and planned language: On the particulars of the structural-genetic and the functional aspect. – *Interlinguistics: Aspects of the Science of Planned*

Languages / Ed. by K. Schubert. Berlin; New York: Mouton de Gruyter, 1989, p. 47–61 (Trends in Linguistics: Studies and Monographs, 42).

47. Duliĉenko A. D. Ĉefaj tendencoj de lingvo-projektado en la moderna interlingvistiko. – Acta interlinguistica: 13-a Scienca Interlingvistika Simpozio. 27.04.–01.05.1985 / Red. R. Rokicki. Varsovio [Warszawa], 1989, p. 151–172.

48. Duliĉenko A. D. Sveslovenski jezik Juraja Križanića u kontekstu slovenske interlingvistike. – Јужнословенски филолог, Београд, 1989, т. 45, с. 71–90.

49. Дуличенко А. Д. Крупнейшие полиглоты мира, [1–7]. – Вперед, Тарту, 1989, № 78 (499), 6 июля, с. 3; № 79 (500), 8 июля, с. 3; № 80 (501), 11 июля, с. 3; № 81 (502), 13 июля, с. 3; № 82 (503), 15 июля, с. 3; № 83 (504), 18 июля, с. 3; № 84 (505), 20 июля, с. 3.

1990

50. Дуличенко А. Д. Международные вспомогательные языки. – Таллинн: Валгус, 1990. 448 с. Тираж: 1 000 экз.

Res.: Rahvusvahelised abikeeled (p. 438–439); Les langues auxiliaires internationales (p. 440–441); Internationale Hilfssprachen (p. 442–443); Internaciaj helplingvoj (p. 443–445). Rec-oj: Blanke, Detlev. Fundamenta verko pri planlingvoj. – Esperanto, Rotterdam, 1992, n-ro 1036 (4), p. 74–75.

Blanko D. Fundamenta interlingvistika verko: Kiom da planlingvaj sistemoj? – Esperanto aktuel, Bad Hersfeld, 1994, n-ro 4, p. 6.

Schubert K. – Language problems and language planning. Austin, 1992, vol. 16, p. 291–293.

Воронина С. Б. – Общественные науки в СССР. Реферативный журнал. Серия 6: Языкознание. Москва, 1991, № 6, с. 50–52.

51. Дуличенко А. Д. Конференция по интерлингвистике в Тартуском университете. – Вперед: Тартуская городская газета, Тарту, 1990, № 116 (689), 2 октября, с. 4.

52. Дуличенко А. Д. Академик Пауль Аристэ (3. II. 1905 – 2. II. 1990): In memoriam. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 4–5 (Ученые записки ТУ, 904).

53. Duliĉenko A. D. Akademiano Paul Ariste (3. II. 1905 – 2. II. 1990): In memoriam. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 6–7 (Ученые записки ТУ, 904).

54. Дуличенко А. Д. Языкотворчество как (интер)лингвистическая проблема. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 10–28 (Ученые записки ТУ, 904).

Res.: Lingvokreado kiel lingvistika kaj interlingvistika problemo, p. 27–28.

55. Дуличенко А. Д. Язык и международное общение. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 127–129 (Ученые записки ТУ, 904).

56. Дуличенко А. Д. Проблемы интерлингвистики. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 130–133 (Ученые записки ТУ, 904).

57. Дуличенко А. Д. Acta interlinguistica. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 134–137 (Ученые записки ТУ, 904).

58. Дуличенко А. Д. Статус интерлингвистики и ее место среди лингвистических дисциплин. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 139–141 (Ученые записки ТУ, 904).

59. Дуличенко А. Д. Интерлингвистика и инженерная лингвистика. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 141–142 (Ученые записки ТУ, 904).

60. Дуличенко А. Д. Языковая интеграция и ее значение для интерлингвистики. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 142–143 (Ученые записки ТУ, 904).

61. Дуличенко А. Д. Социальная управляемость языка: аспекты и границы. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 143–144 (Ученые записки ТУ, 904).

62. Дуличенко А. Д. Формы существования международного языка. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 145–146 (Ученые записки ТУ, 904).

63. Дуличенко А. Д. Литературный язык и международный искусственный язык. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 146–147 (Ученые записки ТУ, 904).

64. Дуличенко А. Д. Социализованные международные искусственные языки и приобретаемые ими "нелогичные" свойства. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 150–151 (Ученые записки ТУ, 904).

65. Дуличенко А. Д. Международный искусственный язык и эстетическая функция. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 155–156 (Ученые записки ТУ, 904).

66. Дуличенко А. Д. Перспективы лингвоконструирования и его значение для языкознания. – Interlinguistica Tartuensis 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 159–160 (Ученые записки ТУ, 904).

67. Дуличенко А. Д. Языковое будущее человечества, его контуры и возможности прогнозирования. – *Interlinguistica Tartuensis* 7: Интерлингвистическое конструирование и языковые реформы: Сборник памяти академика Пауля Аристэ. Тарту, 1990, с. 161 (Ученые записки ТУ, 904).

68. Duličenko A. D. Jazyková tvorba ako lingvistický a interlingvistický problém. – *Problémy interlingvistiky II: Zborník materiálov 2. interlingvistického seminára* (Bratislava 29.–31. 3. 1990). Bratislava, 1990, s. 9–21.

Res.: *Lingvokreado kiel lingvistika kaj interlingvistika problemo*, p. 21.

69. Дуличенко А. Д. Интерлингвистика: компонент лингвистической парадигмы XX века. – *Slavist, god. I, Sarajevo*, 1990, br. 1, s. 15–21.

Res.: *Interlingvistika: komponenta lingvističke paradigme XX vijeka*, s. 21.

70. Дуличенко А. Д. Языковые реформы с точки зрения интерлингвистики. – *Интерлингвистические аспекты языковых реформ и проблемы лингвоконструирования: Тезисы докладов 2-ой конференции по интерлингвистике* (Тарту, 4–6 октября 1990 г.). Тарту: ТУ, 1990, с. 9–11.

1991

71. Дуличенко А. Д. Рец.: *Language Planning in the Soviet Union* / Ed. by M. Kirkwood. London, University of London, 1989, X, 230 pp. – *Russian linguistics*, Dordrecht, 1991, vol. 15, N 2, p. 189–193.

72. Дуличенко А. Д. [2-ая конференция по интерлингвистике «Интерлингвистические аспекты языковых реформ и проблемы лингвоконструирования», Тарту, 4–6 октября, 1990 г.]. – *Вопросы языкознания*, Москва, 1991, № 5, с. 157–159.

73. Дуличенко А. Д. Из истории интерлингвистической мысли в России (1900–1917), [2]. – *Проблема международного вспомогательного языка*. Москва: Наука, Главная редакция восточной литературы, 1991, с. 41–49.

74. Дуличенко А. Д. Вторая тартуская конференция по интерлингвистике. – *Language Problems and Language Planning*, Amsterdam, 1991, vol. 15, N 2, p. 202–206.

75. Duličenko A. D. Fonto por la historio de interlingvistiko. – *Forumo: Internacia kultura-literatura revuo en Esperanto*, St. Ingbert; Saarbrücken, 1991, n-ro 2, p. 55.
Rec.: R. Haupenthal. August Theodor von Grimm (1805–1979), forgesita prapatro de la interlingvistiko. Saarbrücken: Iltis, 1990, 36 p. (Iltis Serioj, 4: Interlingvistiko, 2).

1992

76. Duličenko A. D. Фран Миклошич и Матия Маяр Зильский: от языка праславянского к языку всеславянскому. – *Miklošičev zbornik: Mednarodni simpozij v Ljubljani od 26. do 28. junija 1991. (Obdobja 13)*. Ljubljana, 1992, s. 431–444.

1994

77. Дуличенко А. Д. Новый Вавилон. – *Наука и жизнь*, Москва, 1994, № 3, с. 67–73.

78. Дуличенко А. Д. Лингвистическое чудо. – *Наука и жизнь*, Москва, 1994, № 7, с. 33–37.

79. Дуличенко А. Д. Глагол времен.... (Рассказы о языке). – *Наука и жизнь*, Москва, 1994, № 9, с. 41–45.

1995

80. Дуличенко А. Д. О принципах философского языка Якоба Линцбаха: (К истокам лингвосомиотики). – *Вопросы языкознания*, Москва, 1995, № 4, с. 111–122.

81. Дуличенко А. Д. Международные искусственные языки: объект лингвистики и интерлингвистики. – *Вопросы языкознания*, Москва, 1995, № 5, с. 39–55.

82. Дуличенко А. Д. Некоторые соображения о перспективах лингвистики после XX века. – *Лингвистика на исходе XX века: итоги и перспективы: Тезисы международной конференции*, 1. Москва, 1995, с. 162–164.

83. Дуличенко А. Д. Сольресоль. – *Наука и жизнь*, Москва, 1995, № 3, с. 90–93.

84. Дуличенко А. Д. “И порешил я говорить общим языком...” – *Наука и жизнь*, Москва, 1995, № 9, с. 142–146.

1996

85. Дуличенко А. Д. О перспективах лингвистики XXI века. – *Вестник Московского университета, серия 9 “Филология”*, 1996, № 5, с. 124–131.

1997

86. Dulichenko A. D. *Esperanto: A Unique Model for General Linguistics*. – *Esperanto, Interlinguistics, and Planned Language* / Ed. by H. Tonkin. Lanham; New York; Oxford: University Press of America, 1995, p. 67–69 (Papers on the Center for Research and Documentation on World Language Problems, 5).

1998

87. Дуличенко А. Д. [Выступление по докладу И. В. Чуркиной “Проблема создания общеславянского языка в конце XVIII–XIX вв. (Национально-политический аспект)”]. – *Záznamy z diskusie k predneseným referátom. XI. medzinárodný zjazd slavistov*. Bratislava 30. augusta – 8. septembra 1993 / Ved. red. a editor J. Dorul'a. Bratislava: Slovenský komitét slavistov, Slavistický kabinet SAV, 1998, s. 213–214.

2000

88. Дуличенко А. Д. Языки Объединенной Европы: Sprachen in Europa: Sprachsituation und Sprachpolitik in europäischen Ländern / Hrsg. I. Ohnheiser, M. Kienpointner und H. Kalb. Innsbruck: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck, 1999, XI, 516 S. (Innsbrucker Beiträge für Kulturwissenschaft, Bd. 30). – *Wiener Slawistischer Almanach*, Wien, 2000, Bd. 45, S. 259–265.

89. Duličenko A. D. Rec.: Menade bal pŭki bal: Festlibro por la 50a naskiĝtago de Reinhard Haupenthal. Saarbrücken: Iltis, 1998, 487 p. – *Esperanto*, Rotterdam, 2000, № 1124 (4), p. 74.

90. Duličenko A. Jakob Linzbachi filosoofilise keele printsiipidest: (Lingvistilise semiootika allikad). – *Keel ja Kirjandus*, Tallinn, 2000, nr 1, lk 25–31.

2001

91. Duliĉenko A. D. Planlingvo: inter lingvokonstruo kaj etna lingvo: (La sperto de tipologia analizo). – Studoj pri interlingvistiko = Studien zur Interlinguistik: Festlibro omaĝe al la 60-jariĝo de Detlev Blanke = Festschrift für Detlev Blanke zum 60. Geburtstag / Red./Hrsg. S. Fiedler, Liu Haitao. Dobřichovice (Praha): Kava-Pech, 2001, S. 109–115.

(Die Bibliographie erschien in der Zeitschrift „Cejano-Rukkilill. Almanako de Tartua Esperanto-Societo. Tartu Esperanto Seltsi almanahh.“, Nr. 2003)

Kürzlich erschienen noch folgende beiden Werke:

Dulitŝenko, Aleksandr D. (2004): Maaillakeele otsinguid ehk interlingvistika kõigile. Tartu: 189 S. (Estnische Fassung des folgenden Titels)

Duliĉenko, Aleksandr D. (2006): En la serĉado de la mondlingvo, aŭ interlingvistiko por ĉiuj. Trad. el la rusa Aleksander Korĵenkov. Kaliningrado: Sezonoj, 160 S.

(Das russische Original erscheint demnächst.)

Über A. D. Duliĉenko

1. Linnamägi, Madis: Esimest semestrit professor. In: Edasi, Tartu, 1982, nr 230 (9958), 5. oktoober, lk 4.

2. Dulitŝenko, Aleksander. In: Tartu Riikliku Ülikooli õppeteaduskoosseisu biobibliograafia-nimestik 1944–1980. – Tallinn: Valgus, 1987, lk 206.

3. Dulitŝenko, Aleksandr Dmitrijevič. In: Eesti Nõukogude Entsüklopeedia 2. Cera–fill. Tallinn: Valgus, 1987, lk 177.

4. Duliĉenko, Aleksandr. Aŭtobiografia resumo. In: Forumo: Internacia kultura-literatura revuo en Esperanto, St. Ingbert/Saarbrücken, 1989, n-ro 3, p. 95–96.

5. Dulitŝenko, Aleksandr. In: Album professorum Universitatis Tartuensis anno MCMXCVIII. Tartu: Tartu Ülikooli kirjastus, 1998.

6. Duliĉenko, Aleksandr. In: Enciklopedio pri la Estona Esperanto-movado / Kompilis J. Ojala. Tallinn: Esperanto-Asocio de Estonio, 2000, p. 17–18.

7. Dulitŝenko, Aleksandr. In: Eesti Entsüklopeedia 14. Eesti elulood. Tallinn: Eesti Entsüklopeediakirjastus, 2000, lk 47–48.

8. Linnamägi, Madis.: Aleksandr Dulitŝenko. In: Postimees, Tartu, 2001, 30. oktoober, lk 23.

9. Blanke, Detlev.: Aleksandr Duliĉenko – 60-jara. In: Informilo por Interlingvistoj (IpI) 10, N-ro 39 (4/2001), S. 4–5.

10. Blanke, Detlev: Aleksandr Duliĉenko – Interlingvitikaj verkoj, 2-a parto. In: Informilo por Interlingvistoj (IpI) 11, N-ro 42 (3/2002), S. 11–13.

11. Blanke, Detlev: Aleksandr Duliĉenko – 60. In: Interlinguistische Informationen 10, Nr. 40 (3/2001), S. 8–11.

6 Constantin Dominte (1944-2006)

Einer der führenden rumänischen Interlinguisten, *Prof. Dr. Constantin Dominte* aus Bukarest, verstarb am 27. April 2006. Er war Professor für allgemeine Sprachwissenschaft an der Universität Bukarest und veröffentlichte zahlreiche Essays und Rezensionen mit interlinguistischem Inhalt. Er trat auch mit Übersetzungen rumänischer Poesie ins Esperanto sowie mit lexikographischen Arbeiten hervor. Die Liste seiner Veröffentlichungen ist enthalten in:

Constantin Dominte/ Iosif Nagy: Interlingvistiko kaj esperantologio en Rumanio. Bibliografia skizo. In: Haupenthal, Irmi/Haupenthal, Reinhard (2004, Red.): Esperante kaj ekumene. Festlibro por la 75a nakiĝtago de Adolf Burkhardt. Schliengen: Edition Itis, S. 255–276.

Eine erste Version der Bibliographie erschien in „Informilo por Interlingvistoj“ (IpI) Nr. 33 (2/2000).

7 Interlinguistische Werke von LIU Haitao

In IpI Nr. 59 (2/2006, S. 19) informierten wir über die Doktorarbeit des chinesischen Linguisten und Interlinguisten *Prof. Dr. LIU Haitao*. Er ist auch Mitglied der GIL und hat in kurzer Zeit eine beachtliche Anzahl interlinguistischer Veröffentlichungen in einigen Sprachen vorgelegt.

Liu Haitao (1962-), beendete 1983 seine Ausbildung im Fach Ingenieurkybernetik (Informatik) und promovierte 2006 mit einer Arbeit über angewandte Sprachwissenschaft. (Siehe die Zusammenfassung in: Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft/ Humankybernetik, 2006(3), S. 124–135). Von 1983–2002 arbeitete er als Ingenieur („höchststrangiger Ingenieur“) und Chefinformatiker in einer großen chinesischen Kompanie. Seit 2002 ist er ordentlicher Professor an der Communication University of China, Beijing. Er unterrichtet Computerlinguistik und angewandte Sprachwissenschaft. In seine Forschungen bezieht er außerdem Probleme der Interlinguistik, der Sprachplanung und der Abhängigkeitsgrammatik ein. Er ist Mitglied der Redaktionsbeiräte von „Language Problems & Language Planning“ (LPLP) und „Esperantologio – Esperantic Studies (EES)“. Umfangreiche interlinguistische Informationen findet man im Netzauftritt von Prof. LIU:

Abkürzungen:

LMPL	La Monda Lingvo-Problemo (Den Haag: Mouton)
grkg	Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft/Humankybernetik (Paderborn)

Bibliographie zur Interlinguistik und verwandten Themen

---(1992): Universala Lingva Kodo. In: Journal of Planned Languages, 16th edition, S. 8–11.

---(1993): Ziranyuyanchuli zhongde meijieyu wenti [Intersprachen in der elektronischen Datenverarbeitung]. Qingbao Kexue [Informationswissenschaft], 14(2).

---(1993): Glosa 1000 - Chinese. Richmond: Glosa press. 40 p.

- (1994): Kuayuyan jisuanji wangluo de yuyan tongxu wenti [Sprachliche Kommunikation im translingualen Computernetz]. In: Qingbaokexue [Informationswissenschaft], 15(5).
- (1995): Guojiyuxue he jihuyuyan [Interlinguistik und Plansprachen]. In: Xianda waiyu [Moderne Fremdsprachen], 1995(1)
- (1995): Jihuayuyan he jisuanyuyanxue [Plansprachen und Computerlinguistik]. In: Jisuan-yuyanxue jingzhan he yingyong [Entwicklung und Anwendung der Computerlinguistik]. Beijing: Tsinghua University Press.
- (1995): Internacia Universala Piktolingvo. In: Journal of Planned Languages, 21th edition, S. 12-13
- (1996): Jihuayuyan he yuyanguihua guanxi chutan [Beziehungen zwischen Plansprachen und Sprachplanung]. In: Waiguoyu [Fremdsprachen], 1996(5): 49-54.
- (1996): Cong jihuayuyan kan shuyu biao zhunhua wenti [Terminologienormung unter dem Gesichtspunkt von Plansprachen]. In: Shuyu biao zhunhua he xinxi jishu [Terminologienormung und Informatik], 2.3.4. p.4-6, 16-19, 14-16.
- (1996): Internet wangluo zhong ziran yuyan tongxun wenti [Sprachliche Kommunikation im Internet]. In: Xiandai tushu qingbao jishu [Moderne Technik für Bibliotheken und Informationsverarbeitung], 1996(4): 7-11.
- (1996): Jiyu hanyu de jihuayuyan goujian [Plansprachen auf chinesischer Grundlage]. In: Hanzi wenhua [Chinesische Kultur], 1996(4): 7-12.
- (1997): Jiyu gonglihua fangfa de yujiyuyanxue tansuo [Interlinguistik nach axiomatischen Prinzipien]. In: Waiguoyu [Fremdsprachen], 1997(6): 25-30.
- (1998): Jihua yuyan dui ziran yuyan chuli de yingxiang [Planspracheneinfluss auf rechner-gestützte Sprachdatenverarbeitung]. In: [Terminologienormung und Informatik], 1998(4): 29-35.
- (1998): Interlinguistics in China. In: LPLP, 22(1): 76-87.
- (1998): Rez. zu: Albani, Paolo/Buonarroti, Berlinghiero (1994): Aga magéra difura. Dizionario delle lingue immaginarie. Torino: Zanichelli. In: LPLP 22(3): 288-290.
- (1999): Kiel evoluas interlingvistiko? In: LPLP 23(1): 65-77.
- (1999): Aplikata interlingvistiko. In: grkg 40(1): 31-41.
- (1999): Plurlingvismo: Ĉu malbeno aŭ beno? Rez. zu Mattusch, Max Hans-Jürgen (1999). Vielsprachigkeit: Fluch oder Segen für die Menschheit? Frankfurt/Main usw.: Peter Lang. In: Esperanto aktuell 18(7): 10-11.
- (1999): La kalkulado de lingvo-vide el interlingvistiko. In: grkg 40(4): 160-170.

- (2000): Nekompleta enkonduko. Rez. zu Frank Nuessel (2000): The Esperanto Language. Ottawa: Legas. In: LPLP 24(3): 279-281.
- (2000): Rez. zu: Skutnabb-Kangas, Tove (2000). Linguistic genocide in education - or worldwide diversity and human rights? Mahwah, NJ & London, UK: Lawrence Erlbaum Associates. In: Informilo por interlingvistoj. 35(4): 2-9.
- (2001, Red.): Fiedler, Sabine/Liu, Haitao (2001, Red.), Studoj pri interlingvistiko. Studien zur Interlinguistik. Festlibro omaĝe al la 60-jariĝo de Detlev Blanke. Festschrift für Detlev Blanke zum 60. Geburtstag. Dobřichovice (Praha): KAVA-PECH, 736 S.
- (2001): Informadika Aspekto de Interlingvistiko. In: Fiedler, Sabine/LIU Haitao (Red.): Studoj pri interlingvistiko/Studien zur Interlinguistik. Dobřichovice (Praha): KAVA-PECH 2001. S. 147-171.
- (2001): Gramatiko naskiĝas el tekstaro. Rez. zu Gledhill, Christopher (1998/2000). The Grammar of Esperanto. A corpus-based description. München: Lincom. In: Esperanto studies/ Esperantologio, 2001(2): 39-47.
- (2001) Creoles or planned languages: which have the simpler grammar? Rez. zu Heil, A-nett (1999), Grammatische Reduktion in Frankokreolsprachen und Plansprachen. Frankfurt/Main: Peter Lang. In: Esperanto studies/Esperantologio, 2001(2): 53-57.
- (2001): Pidgins, Creoles and planned languages - Linguistic development under special conditions. In: Klaus Schubert (Red.)(2001): Planned Languages: From Concept to Reality. Brussel: Hogeschool voor Wetenschap en Kunst, p. 121-177. Paralele en: Interface. Journal of Applied Linguistics / Tijdschrift voor Toegepaste Linguïstiek 15 [2] (2001). S. 121-177.
- (2002): Guojiyuxue de yanjiu fanwei [Interlinguistische Forschungsthemen]. In: Yu De-quan (Red.). Gaoxiao waiyu jiaoxue yu yanjiu [Fremdsprachenunterricht und Forschung in Hochschulen]. Changchun: Jilin renmin chubanshe. S. 9-14.
- (2002): Jihuayuyan de yiban texing he jiangou yuanze [Allgemeine Züge und Schaffens-prinzipien bei Plansprachen]. In Yu Dequan (Red.). Gaoxiao waiyu jiaoxue yu yanjiu [Fremd-sprachenunterricht und Forschung an Hochschulen]. Changchun: Jilin renmin chubanshe.p. 15-22.
- (2003): Rez. zu Sue Wright (2000): Community and Communication: The Role of Language in Nation State Building and European Integration. Clevedon: Multilingual Matters In: LPLP 2003(3): 295-299.
- (2004): Lee, Chong-Yeong/Liu, Haitao (2004, Red.): Al nova internacia lingva or-do/Towards a New International Language Order/maixiang guoji yuyan xin zhixu. Rotterdam: Universal Esperanto Association, 239 S.
- (2004): Lingva egaleco en internaciaj rilatoj: La rolo de Ĉinio. In: Lee/Liu (2004. red.), S. 68-75.
- (2004): Language Equality in International Relations: The Role of China. In: Lee/Liu (2004. red.), S. 139-146.

- (2004): Guoji guanxi zhong de yuyan pingdeng. In: Lee/Liu (2004. red.), S. 196-204.
- (2004): Lingvistikaj Konceptoj de Zamenhof. In: grkg 2004(4): 155-165.
- (2004): Jihua yuyan yanjiu dui yuyanxue de yingxiang [Plansprachenwissenschaft und Linguistik]. In: 2003 Beijing Qianyan xueshu luntan [2003, Pekinger Akademisches Forum]. Beijing Normal University Press, p. 362-381.
- (2004): Guojiyuxue he shijieyuxue: tongxiang zhuanwen wenxian zhi lu. Chinesische Übersetzung von: Detlev Blanke, Interlinguistics and Esperanto studies: Paths to the scholarly literature. Interlinguistische Informationen, Vol. 13, Special edition. 2004, Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, 49 p.
- (2005): Shijieyu de jigou yu fazhan [Struktur und Entwicklung des Esperanto]. In: 2004 Beijing Qianyan xueshu luntan [2004, Pekinger Akademisches Forum]. Beijing Normal University Press. p. 375-384.
- (2005): Kio estas eŭrolingvistiko? In: Interlinguistica Tartuensia VIII, Tartu University Press. p. 34-45.
- (2006): Rez. zu: Ilona Koutny: Angla-Esperanta-Hungara etvortaro pri Homa vivo kaj Loĝado. — Poznań: Prodrak, 2005. In: La Ondo de Esperanto, 2006(1).
- (2006): Tamen senĉese frapantaj. Rez. zu Pluhař, Zdenek (2005, Red.): Fake pri Esperanto kaj Esperante pri sciencoj. In: La Ondo de Esperanto. 2006 (4-5).
- (2006): Scienc-populara verko pri interlingvistiko por ĉiuj popoloj! Rez. zu Aleksandr Duliĉenko (2006): En la serĉado de la mondolingvo. In: La Ondo de Esperanto. 2006(11): 12-13.
- (2006): Kio estas KOD? Kiel ĝi funkcias? In: Informilo por interlingvistoj, 2006(2) :2-5.
- (2006): Yuyan guihua he yuyan zhengce: cong dingyi kan fazhan [Sprachplanung und Sprachpolitik unter dem Gesichtspunkt bestimmter Entwicklungen]. In: yuyan guihua de lilun he shiqian [Theorie und Praxis der Sprachplanung]. Beijing: Yuwen Chubanshe. p. 55-60.
- (2006): Ouzhou lianmeng de yuyan zhuangkuang he yuyan zhengce [Sprachensituation und Sprachenpolitik der Europäischen Union]. In: zhongguo yuyan shenghuo zhuangkuang baogao(2005) [Sprachensituation in China 2005]. Beijing: Commercial Press. p. 374-389.
- (2006): Neutrality of international languages. Journal of Universal Language. 2006(2): 37-64.
- Wir weisen auch auf den ausgezeichneten Netzauftritt von Prof. LIU hin, der umfangreiches interlinguistisches Material enthält: <http://ling.cuc.edu.cn/htliu>

8 An Universitäten und Hochschulen

8.1 Promotion Marcus Sikosek

Marcus Sikosek, der sich nach seiner Heirat auch *Ziko van Dijk* nennt und andere Namen verwendet (siehe unten), promovierte am 3.11.2006 an der Universität Utrecht mit einer Arbeit zur Geschichte des Esperanto-Weltbundes (Universala Esperanto-Asocio, UEA) zum Dr. phil. Die Gutachter waren der Historiker *Duco Hellema* und der Linguist *Marc van Oostendorp*. Als Dissertation wurde das folgende Buch angenommen:

Sikosek, Marcus (2006): Die neutrale Sprache. Eine politische Geschichte des Esperanto-Weltbundes. Bydgoszcz: Skonpres, 2006. ISBN 978-83-89962-03-4. 459 Seiten, ill.

Biographie:

Marcus Sikosek wurde am 11.2.1973 in Kirchhellen/Westfalen geboren. Von 1983-1992 besuchte er das Städtische Heisenberg-Gymnasium in Gladbeck. Nach dem Zivildienst studierte er an den Universitäten Bochum, Utrecht und Köln die Fächer Geschichte und Germanistik und erhielt 2002 den Magister Artium für die Fächer Mittlere und Neuere Geschichte sowie in den Nebenfächern Deutsche Philologie und Alte Geschichte. Von 2003-2005 war Marcus Sikosek Leiter der Bibliothek Hector Hodler im Zentralbüro von UEA, Rotterdam.

Veröffentlichungen

Sikosek, Ziko Marcus (2003): Esperanto sen mitoj, 2. Auflage, Antwerpen (1999).

Sikosek, Marcus (2004): Books and their association: The history of the Hector Hodler Library. In: Language Problems and Language Planning 28, Nr. 1, S. 45-73.

Sikosek, Marcus. (2005): Dokumente zum „Weltspracheverein Nürnberg“. In: Esperantologio - Esperanto Studies (EES), Heft 3, S. 42-51.

Sikosek, Ziko Marcus (2005): Sed homoj kun homoj. Universalaj Kongresoj de Esperanto 1905-2005, Rotterdam: UEA, 197 S.

Das Buch:

Seit 1908 gibt es den Esperanto-Weltbund (Universala Esperanto-Asocio, UEA), der die Sprecher der internationalen Plansprache Esperanto vereint. Der Weltbund will die Verbreitung des Esperanto fördern und Menschen aus verschiedenen Ländern einander näher bringen. Das ist nicht immer einfach gewesen, vor allem, wenn ihm die Aktivität in Ländern wie der Sowjetunion, Hitler-Deutschland oder der Volksrepublik China erschwert oder gar unmöglich gemacht wurde. Der Weltbund bemühte sich um Universalität, nämlich die Vertretung möglichst aller Esperantosprecher in allen Ländern, aber auch um Neutralität, um prinzipiell allen Menschen offen sein zu können. Für diese Studie wurde erstmalig das Archiv des Weltbundes im großen Umfang herangezogen, ferner wurden die entsprechende esperantosprachige Literatur und Esperanto-Zeitschriften ausgewertet. Hinzu kommen Interviews mit Zeitzeugen aus fünfzehn Ländern.

Bemerkung des Redakteurs:

Auch ich wurde vom Autor als "Zeitzeuge" befragt, was sich jedoch leider nicht auf die Objektivität seiner Darstellung ausgewirkt hat. In den Kapiteln "Osteuropa im und nach dem Spätstalinismus (gemeint sind die Jahre 1949-1989, S. 255-275), „Der Weltbund und die kommunistischen Länder“ (S. 294-323) sowie "Der andere deutsche Landesverband" (gemeint ist der DDR-Verband, S. 360-365) findet weder die Befragung irgendeinen Niederschlag, noch wurden die umfangreichen Materialien "Zur Geschichte des Esperanto-Verbandes im Kulturbund der DDR" auch nur ansatzweise zur Kenntnis genommen, die auf ca. 4000 Seiten Beiträge von 25 Autoren, vor allem ehemals ehrenamtlich aktiven Esperantisten, enthalten (s. Bibliografie in IntI Nr.41 [4/2001] und Nr. 52-53 [3-4/2004]).

Die sehr deutliche politische Haltung des Autors verführt ihn auch in dieser Arbeit nicht selten zu einem unsachlich-ironischen Stil, ungewöhnlich für eine wissenschaftliche Untersuchung. Anekdotenhafte Beschreibung einzelner Vorgänge, oft selektiv präsentiert und aus dem Zusammenhang gerissen, vermitteln ein einseitiges Bild der Handlung mancher Personen unter komplizierten historischen Bedingungen. Die wissenschaftliche Objektivität der Arbeit muss, zumindest in Teilen, bezweifelt werden.

Detlev Blanke.

8.2 Interlinguistik-Kurs in Sankt Petersburg

Die Aspirantin *Oxana Bourkina*, Mitglied der GIL (siehe ihren Beitrag im Beiheft 12) leitet an der Universität Sankt Petersburg im Wintersemester 2006/2007 einen „Speziellen Kurs über Soziolinguistik, Sprachen der Welt, Esperanto“. Sie wird unterstützt vom Dozenten *V.B. Gulida* und dem wiss. Mitarbeiter *Vjačeslav Ivanov*. (Laut <http://e-novosti.info>).

8.3 Drittes Semester der Interlinguistischen Studien in Poznań

20 Studenten aus 10 Ländern beteiligten sich vom 23.-29.9.2006 am dritten Semesterkurs der Interlinguistischen Studien an der Universität Adam Mickiewicz, der von *Ilona Koutny* geleitet wurde.

Zu den Lehrern gehörten *Prof. John Wells*, *Doz. Michel Duc Goninaz* und *Michael Farris*. Im Anschluss an den Kurs fand eine öffentliche Veranstaltung an der Universität zu Problemen der europäischen Sprachenpolitik statt. Einführungen gaben, bzw. beteiligten sich an einer Podiumsdiskussion *Malgorzata Handzlik*, Mitglied des Europäischen Parlaments sowie *Detlev Blanke*, *Zbigniew Galor*, *Michel Duc Goninaz*, *Ilona Koutny* und *John Wells*.

8.4 Über Ökonomie und Sprache an der Humboldt-Universität zu Berlin

Das Mitglied der GIL, *Prof. Dr. Bengt-Arne Wickström*, Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, führt im Wintersemester 2006/06 ein Seminar durch zum Thema „Ökonomie und Sprache“.

Das Seminar hat folgende thematische Struktur:

- 1 Grundlagen zur Schnittstelle zwischen Ökonomie und Sprache“
 - 1.1 Vorlesung: Ökonomie und Sprache: Eine Einführung (*Bengt-Arne Wickström*)
 - 1.2 Vorlesung: Kommunikation, Sprache und Identität (*Jürgen van Buer*)

Seminare mit Vorträgen von Studenten zu folgenden Themen:

- 1.3 Sprache als Netzwerkexternalität
- 1.4 Sprache und Identität
- 2 Sprache in der Gesellschaft
 - 2.1 Sprachwandel und Diffusion
 - 2.2 Planung und Normierung: Soziale, politische und ökonomische Macht
 - 2.3 Optimale Statusplanung: Effizienz und Gerechtigkeit
 - 2.4 Sprache und Arbeitsmarkt
 - 2.5 Effizienz und Zweisprachigkeit im Gleichgewicht
- 3 Sprache in der Welt
 - 3.1 Ökonomische und ökologische Faktoren sowie die Diversität der Sprache
 - 3.2 Globalisierung, Sprache und Sprachsterben
 - 3.3 Sprache im Internet(z)
- 4 Ökonomie in der Kommunikation
 - 4.1 Ökonomie in der Sprache: Abbau von Redundanz versus Klarheit der Kommunikation
 - 4.2 Pidginsprachen, Kreolsprachen, Plansprachen und Effizienz in der Kommunikation

Das Programm enthält ein umfangreiches Literaturverzeichnis.

Informationen bei Prof. Wickström: wickstr@wiwi.hu-berlin.de

8.5 Bakkalaureat Duin

Am 30. Juni 2006 beendete *Orrin Duin* erfolgreich sein Studium der Allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität von Amsterdam mit dem Grad eines Bakkalaureus.

Unter der Leitung des Dozenten für Interlinguistik, *Wim Jansen*, verfasste er folgende Arbeit:

Duin, Orrin (2006): Esperanto, Theorie en Praktijk. Algemene Taalwetenschap, Universiteit van Amsterdam. 42 S.

8.6 Internationale Übersicht über Interlinguistik und Esperanto an Universitäten und Hochschulen

Der belgische Pädagoge *Germain Pirlot* stellt in Abständen internationale Übersichten über Veranstaltungen (selten) zur Interlinguistik und (häufiger) zum Esperanto zusammen.

Sie können erfragt werden bei: gpirLOT@esperanto.org.

9 Interlinguistik und Esperantologie vor und auf dem 91. Esperanto-Weltkongress

Wie jedes Jahr, so fanden auch im Zusammenhang bzw. im Rahmen des 91. Esperanto-Weltkongresses (29.7.-5.8.06) in Florenz einige interlinguistisch relevante Veranstaltungen statt.

9.1 Konferenz 100 Jahre ISAE

Vom 24.-28.7. 2006 fand in Tavoletto/Italien eine wissenschaftliche Konferenz statt, die dem 100-jährigen Bestehen des Internationalen Esperanto-Verbandes der Wissenschaftler (Internacia Scienca Asocio Esperantista, ISAE) gewidmet war. Sie wurde vorbereitet und geleitet von *Prof. Dr. Rüdiger Sachs*, dem Vorsitzenden von ISAE.

Die auf der Konferenz gehaltenen Beiträge erscheinen in der Zeitschrift „Scienca Revuo“. Zwei Beiträge wurden von GIL-Mitgliedern verfasst:
Blanke, Wera (2006): Kiam estiĝis ISAE? In: *Scienca Revuo* 57, Nr. 206 (3/2006), S. 118-126

Barandovská-Frank, Věra (2006): Planlingvaj samtempuloj: „Scienca Gazeto“ kaj „Schola et Vita“. In: *Scienca Revuo* 57, Nr. 206 (3/2006), S. 153-176.

9.2 Konferenz zu Bruno Migliorini

Bruno Migliorini (1896-1975) war einer der bedeutendsten italienischen Linguisten. Er war Präsident der „Accademia della Crusca“. Seine Geschichte der italienischen Sprache („Storia della lingua italiana“, Firenze: Sansoni, 1960) sowie das Wörterbuch der italienischen Sprache (mit C. Capuccini: „Vocabolario della lingua italiana“, Torino:Paravia, 1946) sind auch noch heute grundlegende Werke der italienischen Sprachwissenschaft. Migliorini war aktiver Esperantist, für einige Jahre Vizepräsident der Akademio de Esperanto, und verfasste u.a. ein Esperanto-Lehrbuch für Italiener („Manuale di Esperanto“, S. Vito al Tagliamento: Paolet, 1924, 128 S., Nachdruck 1995 und 1998). Einige seiner esperantologischen Essays sind kürzlich nachgedruckt worden:

Migliorini, Bruno (2006): *Lingvaj aspektoj de Esperanto. (Erste Auflage 1985). Pisa: Edistudio, 112 S.*

Am 28. Juli 2006 führte die Akademio de Esperanto in Zusammenarbeit mit der Accademia della Crusca, der Universität von Florenz und der Akademio Internacia de la Sciencoj San Marino eine Konferenz in Erinnerung an Migliorini durch. Das Rahmenthema der Veranstaltung lautete „Wege der Interlinguistik: von Bruno Migliorini zur Gegenwart“.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

<i>Carlo Minnaja</i> (Univ. Padua)	Bruno Migliorini in der Esperanto-Kultur
<i>Fabrizio Pennacchietti</i> (Univ. Torino)	Linguistische Überlegungen zu Präpositionen des Esperanto seit Bruno Migliorini
<i>Humphrey Tonkin</i> (Univ. Hartford/USA)	Hamlet in Esperanto
<i>Geraldo Mattos</i> (Univ. Uniandrade/Brasil.)	Das Fundamento de Esperanto – Grenzen und Befürchtungen
<i>Mukunda Phatik</i> (Univ. Kathmandu/Nepal)	Esperanto im Vergleich mit einigen Sprachen aus Nepal
<i>Aleksandr Melnikov</i> (Landwirtschaftliche Akademie, Rosvo/Don, Russland)	Sprachkulturologische Aspekte des Esperanto
<i>Mauro La Torre</i> (Universität 3, Rom)	Otetti und Bytes
<i>Giordano Formizzi</i> (Univ. Verona)	Die kulturellen Wurzeln des Esperanto
<i>Amri Wandel</i> (Hebräische Univ. Jerusalem)	Esperanto in der Wissenschaft in der Internet-Epoche
<i>Renato Corsetti</i> (Univ. „La Sapienza“, Rom)	Das Lehrbuch Esperanto von Bruno Migliorini

Ihre Vorträge sandten:

Tullio De Mauro (Univ. „La Sapienza“, Rom)

Migliorini: der Mensch, der Linguist und der Esperantist

Nico Sica (Univ. „Bivocca“; Milano)

Zwischen Logik und Mathematik – An den Wurzeln der Sprachplanung

Die Texte der Vorträge werden publiziert und sind zur Zeit einsehbar unter:

<http://host.uniroma3.it/laboratori/laa/migliorini06>

9.3. 59. Session der Internationalen Kongress-Universität

Im Rahmen des 91. Esperanto-Weltkongresses führte die Internationale Kongress-Universität ihre 59. Session durch. Rektor war der Arabist Fabrizio A. Pennacchietti (Universität Turin). Es wurden folgende Vorträge gehalten:

Dr. Věra, Barandovská-Frank (CS/DE)

Akademioj, lingvoj kaj planlingvoj (Akademien, Sprachen und Plansprachen)

Prof. Dr. Geraldo Mattos (BR)

La ideologio de Esperanto en la originalaj poemoj de ĝia kreinto (Die Ideologie des Esperanto in den Originalgedichten seines Schöpfers)¹

Dr. Hans Eichhorn (DE)

Pri la perforto en historio kaj nuntempo de la psikiatrio (Über die Gewalt in Geschichte und Gegenwart der Psychiatrie)

Prof. Dr. Fabrizio Pennacchietti (IT) Propono klasifiki la prepoziciojn de Esperanto (Ein Vorschlag zur Klassifikation der Esperanto-Präpositionen)

Eva Bojaĝieva (BG)

Lipida metabolo. Kolesterolo – miskomprenoj kaj realeco (Fettstoffwechsel. Cholesterin – Missverständnisse und Realität)

Gerrit Berveling (NL)

Kio fakte estas la nova renesanco? (Was ist die Neue Renaissance wirklich?)

Prof. Dr. Mauro La Torre (IT)

Ĉu komputilo helpas komprenon? (Hilft der Computer dem Verständnis?)

Dr. Iván Bujdosó (HU)

Vortstatistika teksto-esploro de konstituci-propono de Eŭropa Unio (Wortstatistische Textuntersuchung des Verfassungsentwurfs der Europäischen Union)

¹ Gemeint ist das Ideogut (Ideale und Hoffnungen) des Begründers (nicht Schöpfers!) des Esperanto L. L. Zamenhof, das er in seinen Gedichten ausdrückte. Esperanto als Sprache hat keine Ideologie. Nicht in der Sprache, sondern in der Sprachgemeinschaft sind verschiedene Auffassungen, Ideen, evtl. Ideologien usw. zu finden. Vgl. dazu:

Tonkin, Humphrey (2006): *Lingvo kaj popolo*. Rotterdam: UEA

Blanke, Detlev (2006): Sprachenpolitische Aspekte internationaler Plansprachen. Unter besonderer Berücksichtigung des Esperanto. In: *Blanke, Detlev/ Scharnhorst, Jürgen* (2006, Hrsg.): *Sprachenpolitik und Sprachkultur*. Beiträge der gemeinsamen Tagung des Vereins zur Förderung sprachwissenschaftlicher Studien e.V. und der Gesellschaft für Interlinguistik e.V. am 29. Oktober 2005 in Berlin sowie der 15. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 28.-30. Oktober 2005 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 13. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik e. V., S. 133-170.

9.4 Esperantologische Konferenz

Die Esperantologische Konferenz im Rahmen des 91. Esperanto-Weltkongresses (3.8.2006) wurde von Bertil Wennergren vorbereitet und geleitet.

Sie hatte das Rahmenthema „Esperantologie und Internet“. Mauro La Torre (IT) behandelte Probleme der Bearbeitung großer elektronischer Botschaften. Marc Bavant (FR) untersuchte im Internet gespeicherte Sprichwörter in Esperanto. Andreas Künzli (CH) stellte sein Portal www.plansprachen.ch vor.

Aida Čizikaitė (LT) charakterisierte Eigennamen in Internetdiskussionsrunden. Und Bertil Wennergren (SE) informierte über das von ihm bearbeitete Esperanto-Korpus für lexikologische Untersuchungen.

9.5 Terminologisches Forum

Die Diskussion des Terminologischen Forums betraf vor allem Probleme der Fachsprache in der täglichen Kommunikation, und zwar in einer Rundfunkredaktion (Esperanto-Redaktion von Radio Polonia, Direktorin Barbara Pietrzak) und im Übersetzungsbüro einer europäischen Institution (Europäischer Revisionsgerichtshof, István Ertl). Die Podiumsdiskussion wurde von Marc Bavant (FR) geleitet. Im Podium wirkte außerdem Detlev Blanke (DE) mit.

10 Konferenzen

10.1 KAEST: „Anwendung des Esperanto in Wissenschaft und Technik“

Die 5. Konferenz in der KAEST-Serie (Konferenco pri Apliko de Esperanto en Scienco kaj Tekniko), die sich mit Esperanto in Wissenschaft und Technik befasst, fand vom 10.-12. November 2006 in Dobřichovice bei Prag statt. Sie wurde von Petr Chrdle vorbereitet und geleitet.

Auf der Konferenz wurden folgende Vorträge in Esperanto gehalten:

Marek Blahuš (CZ): Unicode – das Esperanto des Internet

Aida Čizikaitė (LT)/ Daiva Aliūkaitė (LT):

Namen in Diskussionsgruppen des Internet

Pavla Dvořáková (CZ): Mehrsprachige Übersetzungswörterbücher im Internet

Alla Kudrayshova (RU) Die Sprache der Internet-Reklame und des Marketing

Clayton Smith (CA)/ Viliam Búr (SK):

Die E@I²-Seminare – eine gute Chance für junge Esperantisten

Viliam Búr (SK): Internationalisierung von Computer-Programmen

Wera Blanke (DE): Pioniere unserer Fachsprache

Detlev Blanke (DE) Bibliotheken und Archive – einige Probleme

Jan Werner (CZ): Holzverbindungen

² Abkürzung für „Esperanto im Internet“. E@I (sprich: e-tsche-i) steht für eine Gruppe junger Computer-Spezialisten, die auf vielfältige Weise Esperanto im Internet verwenden.

Tibor Kepencay (SK):

Größen des Quantums und der Qualität – terminologische Fragen

Josef Hron (CZ):

Das Esperanto-Tschechische Wörterbuch im Internet

Miroslav Malovec (CZ)

Maschinenelemente nach Ján Mužlay und Július Varinský

Jan Niemann/Lene Niemann (DK):

Sermeq Kujalleq – zum Welterbe

Rüdiger Sachs (DE)

Umweltschutz in Afrika

Manfred Westermayer (DE):

Agenda 21 – Bürgeraktivitäten für Nachhaltigkeit

Frank Nitzsche (DE)

Wissenswertes über das Klima im Arbeitszimmer

10.2 Esperanto auf der 37. Jahrestagung der GAL

Die 37. Jahrestagung der „Gesellschaft für Angewandte Sprachwissenschaft“ (GAL) fand vom 21.-23. September 2006 in der Universität Münster statt.

PD Dr. Dr. Rudolf-Josef Fischer hielt in der Sektion „Soziolinguistik“ den Vortrag „Der Einfluss feministischer Strömungen auf den Sprachgebrauch des Esperanto“.

11 Konferenzankündigungen für 2007

11.1 Linguistische Konferenz in Kaunas

Vom 18.-19. Mai 2007 findet in Kaunas/Litauen eine linguistische Konferenz statt, die von sämtlichen Instituten der Fakultät für Gesellschaftswissenschaft organisiert wird.

Es sind folgende sprachwissenschaftliche Themen vorgesehen:

1. Strategien für hermeneutisches Lesen von literarischen Texten: Interdisziplinärer Zugang
2. Text und Sprache
3. Sprachwissenschaft in interdisziplinärer Perspektive
4. Texte in Kontexten – Kontexte in Texten
5. Übersetzungswissenschaftliche Studien interdisziplinär

Als Konferenzsprachen sind Litauisch und Englisch vorgesehen. In Abhängigkeit von der Teilnahme können weitere Sprachen hinzukommen.

Informationen erteilt: Aida Čizikaitė, <aidute@mail.lt>.

11.2 Konferenz in Gdansk: Globalisation und Kommunikation

Globalization and Communication: Enrichment and Threat: A 3 days international linguistic conference to be held at the university of Gdansk (Faculty of Romance Philology): 14th-16th June 2007. University of Gdansk, Faculty of Romance Philology, Section of Linguistics & Glottodidactics, Bielanska 5 80-851 Gdansk, tel: +48 058 301 36 51

The inexorable progress of globalization in the sphere of communication warrants their inevitable confrontation. Languages (their paradigms, particularly the lexical-syntactic ones) are getting to be more and more effective tools of unification under the influence of English which nowadays functions as a Lingua Franca. This is especially the case if we take into consideration new mass media (internet, etc). However, as Roland Breton rightly pointed out,

"considering a language as no more than a means of communication is dangerous reductionism".

In fact, the majority of linguists and experts in other relevant fields of knowledge ask themselves the questions of crucial importance: does the integration of communicative techniques determined by mass media bring to be fore pragmatic and economic aspects of languages at the expense of semantic subtleties and aesthetic aspect?

Do these tendencies, by any chance, lead to the fading of traditional ethnocultural functions of languages, which could eventually threaten their identity?

From this standpoint globalization can be viewed as an extremely complex phenomenon that requires a multidimensional and multidisciplinary description. A few topics for discussion and analysis are presented below:

A new hierarchy of language functions? (particularly in the informational, expressive, connotative, or ethno-cultural aspect).

The dynamics of changes in the internal structure of the system (lexical creativity, morpho-syntax).

The whole range of technolects and professiolects (especially the language of media and the new "eurolect").

Discourse and linguistic pragmatics: the function of persuasive discourse, political correctness, neutralization of official formulas, aesthetic standardization.

Language policy and normative tendencies in the era of linguistic integration.

Challenges of language instruction and translation in the era of linguistic globalization

Functions of the media in the language acquisition process, the role of cultural factors in foreign language instruction, pragmatic aspect of translation, machine translation, etc.

The advent and expansion of new areas of linguistic exploration or communicative and informational strategies corpus linguistics, computational linguistics, urban dialectology, internet, language technology (Acktil, E-globalcom.net), electronic corpora, telecommunicational codes, etc.

Submission is limited to one abstract authored by an individual or a group of co-authors.

The deadline is December 31st 2006. Abstracts can be submitted either by post, addressed to the Faculty of Romance Languages at the University of Gdansk or by e-mail at the following address: filgq@univ.gda.pl

Presentations can be made in French, English and Polish.

The fee is 75 zł. Accommodation costs vary within the range from 35 zł. to 170 zł. a night.

We intend to publish the proceedings of the conference. Further details will be provided in the next circular.

Scientific Committee: Jan Kortas, Joanna Jereczek-Lipinska, Gilles Quentel
<http://linguistlist.org/issues/17/17-2916.html>

12 Sprachenpolitik

12.1 Die Nitobe-Symposien

Von sprachpolitisch besonderer Bedeutung sind die sogenannten „Nitobe-Symposien“. Dabei handelt es sich um sprachpolitische Veranstaltungen, die, vom „Centro de Dokumentado kaj Esploro pri Mondaj Lingvaj Problemoj (Center for Research and Documentation on World Language Problems) initiiert wurden und in Zusammenarbeit mit internationalen nicht-staatlichen Organisationen, mit Universitäten, Akademien und anderen Institutionen durchgeführt werden. Die Symposien erhielten ihren Namen nach dem Ersten Vizegeneralsekretär des Völkerbundes, Nitobe Inazō (1882-1933). Er war beauftragt worden, am 13. Esperanto-

Weltkongress 1921 in Prag teilzunehmen und sich ein eigenes Bild von den realen kommunikativen Potenzen des Esperanto zu machen. Sein Bericht³, in dem er den Mitgliedsstaaten u.a. die Einführung des Esperanto in die Schulen empfahl, wurde zwar vom Völkerbund angenommen, hatte aber keine weiteren politischen Folgen.

Das erste Nitobe-Symposium fand am Rande des 81. Esperanto-Weltkongresses in Prag, vom 20.-23. Juli 1996, statt und behandelte die Schwerpunkte Sprachenpolitik und Sprachpraxis, Sprachenvielfalt und Sprachdemokratie, Sprachen und transnationale Erziehung, Sprachen in der internationalen Kommunikation. Unter den Teilnehmern befanden sich Beamte der UN und UNESCO, Repräsentanten von politischen Einrichtungen und Sprachinstitutionen der Europäischen Union sowie Fachleute, die sich mit Fragen des Sprachimperialismus und der Sprachenrechte befassen. Die Akten wurden in einem dreisprachigen Band (Englisch, Französisch, Esperanto) veröffentlicht:

Fettes, Mark/ Bolduc, Suzanne (1998): *Al lingva demokratio. Towards Linguistic Democracy. Vers la démocratie linguistique*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio [vgl. Intl 27]

Das zweite Nitobe-Symposium fand im Rahmen des 84. Esperanto-Weltkongresses, am 2. und 3. August 1999, in Berlin statt. Es wurde das Rahmenthema „Globalisierung und Sprachenvielfalt“ behandelt. Die Akten wurden leider nicht veröffentlicht.

Das dritte Nitobe-Symposium fand am Rande des 89. Esperanto-Weltkongresses, vom 25.-26.7.2004, unter dem Rahmenthema „Für eine neue internationale Sprachenordnung“ in Beijing statt. Die Beiträge wurden in einem dreisprachigen Band (Englisch, Esperanto, Chinesisch) veröffentlicht:

Lee, Chong-Yeong/Liu, Haitao (Hrsg.)(2004): *Al nova internacia lingva ordo. Aktoj de la 3-a Nitobe-Simpozio de Internaciaj Organizaĵoj pri Lingvaj Problemoj en Internaciaj Rilatoj 25-26 julio 2004, Pekino, Ĉinio. Towards a New International Language Order. Proceedings of the Third Nitobe Symposium of International Organisations on Language Problems in International Relations, 25-26 July 2004, Beijing, China*. Rotterdam: Universala Esperanto-Asocio.

Das vierte Nitobe-Symposium fand im Anschluss an den 90. Esperanto-Weltkongress, vom 30.7.-1.8.2005 in Vilnius, im litauischen Parlament statt. Ziel dieser Veranstaltung war es, die neuen Mitgliedsländer der EU für Probleme der Sprachenpolitik zu sensibilisieren und insbesondere ihr Verhalten zur Position der eigenen Sprachen in der EU zu erkunden. Das Rahmenthema lautete daher „Sprachenpolitische Aspekte der Erweiterung der Europäischen Union“. Die Veröffentlichung der Akten ist geplant.

Angeregt durch die bisherigen Symposien haben sich einige Teilnehmer entschlossen, im Internet die behandelten Themen weiter zu verfolgen und zu vertiefen, entsprechende Materialien zu speichern und zu diskutieren.

Das wird ermöglicht durch die Website „Nitobe-Zentrum für Sprachdemokratie“.

Dieses Zentrum

„[...] bemüht, das Niveau und die Intensität der öffentlichen politischen Sprachdebatten im sich vereinigenden Europa zu erhöhen. Das tut es mit dem Ziel der Entwicklung eines gemeinsamen, konstruktiven und realistischen sprachpolitischen Rahmens, der ein Gleichgewicht herstellen möge zwischen Anerkennung und Schutz der Sprachenvielfalt und dem Be-

³ Siehe „Esperanto als internationale Hilfssprache“ (1923) sowie Nitobe (1998, S. 62-78).

dürfnis nach einer effektiven und qualitätsvollen Kommunikation zwischen allen Bürgern der EU“ (a.d. Esp. übers.-DB)

<<http://eo.nitobe.info/pri/index.php>> (Adresse des Nitobe-Zentrums für Sprachdemokratie);
siehe auch <<http://eo.nitobe.info/pagxarmapo.php>>

Die Website enthält Informationen in folgenden Sprachen: Deutsch, Englisch, Esperanto, Finnisch, Französisch, Katalanisch, Kroatisch, Slowakisch, Tschechisch und Ungarisch.

12.2 Der Bericht Grin

Im September 2005 erschien in französischer Sprache ein Bericht über den „Fremdsprachenunterricht als Öffentlichkeitspolitik“ („L'enseignement des langues étrangères comme politique publique“) des Ökonomen und Sprachpolitikers *Prof. Dr. François Grin* von der Universität Genf. Der Bericht wurde auf Bitte des französischen Hohen Rates zur Einschätzung des Unterrichtssystems angefertigt (Haut Conseil de l'Évaluation de l'École) angefertigt. Dabei handelt es sich um eine autonome französische Organisation, die die Qualität des Unterrichts in Frankreich analysiert und beurteilt.

Die französische Fassung ist zu finden unter <http://www.unige.ch/eti/elf> (weiter -> publications -> Rapports de recherche),

Als PDF-Dokument unter http://cisad.ade.education.fr/hcee/documents/rapport_Grin.pdf;
die Esperanto-Fassung (parallel zur französischen) unter <http://www.tejo.org/uea/Grin>.

Als Zusammenfassung⁴ ergibt sich aus dem Bericht, dass Großbritannien aufgrund der zur Zeit bestehenden Vorherrschaft der englischen Sprache jährlich 17-18 Milliarden Euro einnimmt, was das Dreifache des sogen. Britenrabatts, den die EU Großbritannien gewährt, darstellt.

Diese Summe ergibt sich aus dem Verkauf von Büchern, anderen mit der englischen Sprache zusammenhängenden Produkte und durch die jährlich 700 000 Menschen, die England besuchen, um die Sprache zu lernen; außerdem auch aus Einsparungen durch die Vernachlässigung des Fremdsprachenunterrichts in britischen Schulen. Es geht dabei nicht um die Gesamtheit der ökonomischen Transferzahlungen aus sprachlichen Gründen an Großbritannien. Vielmehr handelt es sich um die 75% dieser Transferzahlungen, die der Autor als Frucht der allgemeinen Vorherrschaft des Englischen betrachtet. Den Rest führt er auf das demographische Gewicht der Sprache selbst zurück.

Der Bericht stellt die Frage nach dem optimalen Modell bezüglich der Arbeitssprachen in der Europäischen Union. Grin diskutiert drei mögliche Szenarien:

1. Englisch als einzige Arbeitssprache der EU
2. Mehrsprachigkeit, die Grin bevorzugt.
3. Esperanto als interne Arbeitssprache der EU.

Die dritte Lösung erscheint am kostengünstigsten, verwirklicht die sprachliche Gleichberechtigung am meisten, ist aber nach Grin aufgrund von Vorurteilen, fehlendem Wissen über Esperanto und aus anderen Gründen gegenwärtig nicht durchsetzbar.

Eine Zusammenfassung seines Berichts gab Grin in Esperanto auf der Eröffnungsveranstaltung des 91. Esperanto-Weltkongresses 2006 in Florenz: www.unige.ch/eti/elf (-> Actualités --

⁴ Siehe: http://lingvo.org/grin/GRIN_de.pdf.

-> Publications récentes, dort: „Instruado de la fremdaj lingvoj: ekesploro per la analizo de politikoj, kaj sekvoj por Esperanto.“)

13 Zeitschriften

13.1 Language Problems & Language Planning (LPLP)2006: Die interlinguistische Sektion

Im Jahrgang 2006 von LPLP wurden in der Sektion „Interlinguistics/ Interlingüística/ Interlinguistik/Interlingvistiko“ folgende Materialien veröffentlicht:

LPLP 30, Nr. 1 (Spring 2006)

Müller-Saini, Gotelind/Benton, Gregor (2006): Esperanto and Chinese anarchism 1907-1920: The translation from diaspora to homeland, S. 45-73

LPLP 30, Nr. 2 (Summer 2006)

Müller-Saini, Gotelind/Benton, Gregor (2006): Esperanto and Chinese anarchism in the 1920s and 1930s. S. 173-192.

LPLP 30, Nr. 3 (Fall 2006)

Becker, Ulrich (2006): Publishing for a diaspora: The development of publishing in the international Esperanto movement, S. 269-301.

13.2 Neu: *International Multilingual Research Journal*

Wir erhielten Informationen über eine neue Zeitschrift, die sicherlich auch für Interlinguisten interessant sein kann:

Das „International Multilingual Research Journal“.

Adresse: <http://imrj.asu.edu/>

Herausgeber: Terrence G. Wiley and Alfredo J. Artilles, Lawrence Erlbaum Associates in cooperation with Arizona State University

Scope and Purpose

The International Multilingual Research Journal (IMRJ) invites scholarly contributions with strong interdisciplinary perspectives to understand and promote bi/multilingualism, bi/multiliteracy, and linguistic democracy. The journal's focus is on these topics as related to languages other than English as well as dialectal variations of English. It has three thematic emphases: The intersection of language and culture, the dialectics of the local and global, and comparative models within and across contexts. The IMRJ is committed to promoting equity, access, and social justice in education, and to offering accessible research and policy analyses to better inform scholars, educators, students, and policy makers.

The IMRJ is particularly interested in scholarship grounded in interdisciplinary frameworks that offer insights from linguistics, applied linguistics, education, globalization and immigration studies, cultural psychology, linguistic and psychological anthropology, sociolinguistics, literacy studies, post-colonial studies, critical race theory, and critical theory and pedagogy. It

seeks theoretical and empirical scholarship with implications for research, policy, and practice.

Submissions of research articles based on quantitative, qualitative, and mixed methods are encouraged. The journal includes book reviews and two occasional sections:

Perspectives and Research Notes. Perspectives allows for informed debate and exchanges on current issues and hot topics related to bi/multilingualism, bi/multi-literacy, and linguistic democracy from research, practice, and policy perspectives. Research Notes are shorter submissions that provide updates on major research projects and trends in the field.

14 Veröffentlichungen

14.1 Esperanto - Sprache und Kultur 1903-2003. Ein Jubiläums-Buch für Berlin

Anlässlich der 100-jährigen Existenz des Esperanto in Berlin erschien folgendes Buch:

Wollenberg, Fritz (2006, Red.): *Jubilea libro. 1903-2003. Esperanto – lingvo kaj kulturo en Berlino. New York: Mondial, 368 S., illustriert, Namensindex, 19 EUR.*

Das Buch enthält Kapitel in deutscher Sprache und in Esperanto. Den Kapiteln sind jeweils Zusammenfassungen in Deutsch oder Esperanto angefügt.

Hauptinhalt:

- Antaŭvorto de la prezidanto de Esperanto-Ligo
- 1. Enkonduko en la Jubilean Libron
- 2. Jubilea programo 21a - 23a de nov. 2003
- 3. Salutmesaĝoj al ELB okaze de la jubileo
- 4. La Pola Instituto Berlin - nia ĉefa jubilea aranĝloko
- 5. La lingvo vivas en renkontiĝoj de la parolantoj
- 5.1. Renkontiĝante en Berlin
- 5.2. Berlinanoj vojaĝas en Germanio kaj tutmonde
- 6. Esperanto-libroj kaj ĵurnaloj en Berlin
- 6.1. Originala literaturo en Esperanto el Berlin
- 6.2. Beletraj Esperanto-tradukoj el Berlin
- 6.3. Franca kaj rusa Esperanto-romanaŭtoroj verkis pri Berlin
- 6.4. Eldonejoj en Berlin eldonas literaturon en kaj pri Esperanto
- 6.5. Ĵurnaloj en Esperanto el Berlin
- 6.6. Berlinaj geesperantistoj skribas por internaciaj kaj germanaj ĵurnaloj
- 6.7. Esperanto-kolektaĵoj en Berlin
- 7. Pli da Esperanto-kulturo
- 8. Sciencistoj en Berlin uzas kaj esploras Esperanton
- 9. Lerni Esperanton en Berlin
- 9.1. Esperanto-kursoj kaj lernmaterialoj en Berlin
- 9.2. Esperanto-instruistoj en Berlin
- 10. Esperanto-organizaĵoj kaj projektoj
- 10.1. Esperanto-grupoj kaj renkontiĝejoj
- 10.2. Esperanto-projektoj en Berlin

10.3. Esperanto-Ligo Berlin - la tegmento por multaj grupoj kaj projektoj

10.4. Naciaj kaj internaciaj organizaĵoj en Berlin

Indekso de personoj.

14.2 Esperanto-Grammatik von Bertil Wennergren

Aus der Feder des Mitglieds der GIL, des Schweden Bertil Wennergren (zur Zeit in Südkorea) stammt die bisher umfangreichste einsprachige Grammatik des Esperanto:

Wennergren, Bertilo (2005): *Plena Manlibro de Esperanta Gramatiko. El Cerrito (Kalifornien/USA): Esperanto-Ligo por Norda Ameriko. ISBN 0-939785-07-2. 696 S.*

Ein umfangreiches Inhaltsverzeichnis und ein detaillierter Sachindex erleichtern die Orientierung. Die Grammatik verwendet eine eigene Terminologie, was den Linguisten sicherlich verwundert. Der Autor erklärt seine Ausdrücke in eine Liste der üblichen grammatischen Termini. Das Buch ist inhaltlich sehr gut gegliedert. Für die Beispiele aus dem Sprachgebrauch werden sehr häufig Quellenbelege gegeben, was bei manchen anderen Grammatiken fehlt.

14.3 Interlinguistik für jedermann von Aleksandr Duličenko

Die vorliegende Arbeit des Interlinguisten Aleksandr Duličenko basiert auf dem russischen Original, das noch nicht veröffentlicht wurde:

Duličenko, Aleksandr D. (2006): *En la serĉado de la mondlingvo, aŭ interlingvistiko por ĉiuj. Trad. el la rusa Aleksander Korĵenkov. Kaliningrado: Sezonoj, 160 S.*

Der Hauptinhalt:

- 1. Nova Babelo, aŭ "lingva ĝangalo" de la moderna mondo
 - 2. "Nil mortalibus arduum est!", aŭ kiom da lingvoj oni povas lerni?
 - 3. Pri socia reguligo de la lingvo
 - 4. En la serĉado de la racia lingvo
 - 5. Filozofoj en la serĉado de ... filozofia lingvo
 - 6. Juraj Križanić: de interslava lingvo al aposteriora lingvoprojektado
 - 7. Bildaj lingvoj?
 - 8. Solresol: muziki la lingvon
 - 9. "Menade bal — pŭki bal!": Al unu mondo — unu lingvon!
 - 10. 1887–2006: 120 jaroj da espero kaj agoj
 - 11. Lingvo sen gramatiko! De skemismo al naturalismo.
 - 12. Interlingvistika statistiko de la antikva epoko ĝis la nuna tempo
 - 13. Grandaj lingvoj: olimpika konkurado
 - 14. Kiel aperos la komuna lingvo?
- Resume: ĉu venos Epoko de Komuna Lingvo?

14.4 Paraglot von Tadeusz Ficowski

Das Plansprachenprojekt „Paraglot“ wurde vom Polen Tadeusz Ficowski (1893-1958) in der Zeit zwischen 1942-44 ausgearbeitet. Es handelt sich um ein aposteriorisches Projekt. Alicja Sakaguchi hat das Manuskript als Buch herausgegeben:

Ficowski, Tadeusz (2005): Paraglot. Język powszechny. (Editoris Alicja Sakaguchi). Poznan : Wydawnictwo "Rys", 372 p.

Hier ein Fragment aus dem polnischen Nationalepos „Pan Tadeusz“ in Paraglot:

„Litvanio, patrio mea! Tu stem qual el sano:
Quant on debem tu pretie, gnot soli humano,
qua tu perdim. Me hodii vid, descript e sentiem
ie tua tut lepido, nam ie tu languentem“
(Quelle: Erste Umschlagseite)

Der gleiche Abschnitt lautet in der Esperanto-Übersetzung von Antoni Grabowski (1918):

Litvo! Patrujo mia! Simila al sano;
Vian grandan valoron ekkonas litvano,
Vin perdinte. Belegon vian mi admiras,
Vidas ĝin kaj priskribas, ĉar mi hejmsopiras.

14.5 Ein Roman mit und über Volapük

Kürzlich erschien ein kurioses Buch: „A Hand-Book Of Volapük“, von Andrew Drummond, Edinburgh: Polygon, ISBN 1 904598 67 6, 315 S.
Dabei handelt es sich um einen Roman mit Einstreuungen aus der Geschichte des Volapük sowie sehr viel Volapük selbst. Dazu der folgende Text:

VOLAPÜK was a constructed language created in 1880 by Johann Martin Schleyer, a Roman Catholic priest in Baden, Germany. Schleyer felt that God had come to him in a dream and asked him to create a universal human idiom understandable given God's attitude to Babel, and the confusion of tongues therein. Amazingly enough, Volapük conventions took place all over Europe and by 1889 there were an estimated 283 clubs, 25 periodicals in or about Volapük and 316 textbooks in 25 languages. Although the scheme came to nothing, the idea of a universal language so well demonstrates the late Victorian endeavour, earnestness and optimism that Andrew Drummond of Edinburgh felt compelled to create a novel about its growth (or lack of it) in Scotland.

A Hand-book Of Volapük concerns the efforts of Mr Gemmel Justice, a fervent campaigner for Volapük, and the many trials he faces - largely at the hands of his arch enemy Mr Bosman, the chain-smoking champion of Esperanto. What follows is an elegant series of wild misadventures, most of which are guided by Drummond's *pièce-de-résistance*, a four-hundred-year-old Sir Thomas Urquhart, inexplicably alive and constantly randy. It is difficult to conceive of the ambition Drummond brings to this novel.

The book is framed with a traditional mystery, complete with body parts, a swooning maid and a mysterious message. In between come characters both fictional and real with bizarre inventions and "improvements" wielded by Victorian men of the highest scientific purpose. To top this, the novel comprises a complete manual to Volapük, allowing readers to savour the mania of its narrator, and even read and speak Volapük if they wish. The real commingles with the unreal throughout. The British census of 1891 is debunked and debased; Sherlock Holmes hovers, threatening to enter the novel and resolve its secrets; and occasional references to the (fictional) University of Fraserburgh betray Drummond's learning and sense of humour; such a university was actually permitted in a Royal Charter of 1592, although those who have seen modern Fraserburgh will truly relish the comedy of such an institution.

It is important to mention that above all, A Hand-book Of Volapük is a bloody funny romp around the coast of Scotland, loaded with cross-dressing misadventures in boats, in the air and in the lodging houses and meeting rooms of Edinburgh. The best fun is reserved for the bizarre environs of the Mavisbank Private Lunatic Asylum at Lasswade, where Justice, Bosman and Urquhart disembark for comic capers above and beyond the call of language. Language is a great subject for Drummond as he is clearly a master of it, so much so that he can spend his time on creating new ways to fool, beguile and wow readers. His touch is deft. In the eyes of the narrator, Esperanto is "a farrago of grammar and vocabulary" whereas Gaelic is "the dead voice of a pitiful breed in a moribund part of the wiser world". This is a lively book, sparkling with wit and ideas, but it is also no-mean commentary on an era when Scots such as Livingston, Muir and Carnegie were the tip of an iceberg which, beneath the water, held a great deal of sincere and well-meaning silliness.

PETER BURNETT

(Erhalten von Wim Jansen, 8.10.2006)

14.6 „Die Sprache ist die Seele eines Volkes“

Ein Protokollband zur URANIA-Vortragsreihe, in Graz, Winter 2004, enthält auch ein relativ akzeptables Kapitel von Wilhelm Richard Blier über Plansprachen („Plansprachen und Co, S. 147-174):

Baier, Wilhelm Richard/ Zinko, Christian (2005): Die Sprache ist die Seele eines Volkes. Die großen Sprachfamilien. Graz: Leykam, ISBN 3-7011-7501-1, 176 S.

14.7 Neuerscheinungen im Helmut Buske Verlag 2007

Im seinem letzten Prospekt kündigt der Helmut Buske Verlag (Hamburg) folgende Veröffentlichungen an:

Erich-Dieter Krause: Großes Wörterbuch Deutsch-Esperanto, ca. 1650 S., ISBN 3-87548-466-5. Bei Vorbestellung ca. 98 EUR, ab 1. Juli 2007 ca. 128 EUR.

Der Prospekt enthält folgende Erläuterungen:

Das mit rund 160 000 Stichwörtern und Wendungen weltweit umfangreichste zweisprachige Esperanto-Wörterbuch beinhaltet den gesamten Wortschatz der Alltagssprache mit zahlreichen Wortverbindungen und Anwendungsbeispielen und darüber hinaus fachsprachliche Grundbegriffe aus allen Bereichen. In den Wissensgebieten Botanik, Zoologie und Medizin werden zudem die lateinischen Termini angegeben. Der Sprachgebrauch in Österreich und der Schweiz sowie Regionalismen sind ebenfalls berücksichtigt. Geografische Namen, Eigennamen und Abkürzungen sind alphabetisch eingeordnet.

Mit diesem Wörterbuch liegt das Ergebnis einer mehr als dreißigjährigen lexikologischen Sammlung und der Auswertung umfangreicher Textkorpora vor, darunter Esperanto-Publikationen aus allen teilen der Welt, sodass auch außereuropäische Einflüsse auf das Esperanto Beachtung finden. Die klare Gliederung der Stichwortartikel, ausführliche Sachgebietshinweise sowie erläuternde Zusätze machen dieses Wörterbuch zu einem zuverlässigen Hilfsmittel. Zudem ist die neue deutsche Rechtschreibung berücksichtigt.

Außerdem wird die „2., durchgesehene Auflage „ der Grammatik von Dirk Willkommen angekündigt.

15 UNIGEN – Universal Language of Aviation

Prof. Dr. Horst Renemann informierte uns über eine „Universalsprache des Flugverkehrs“ und sandte uns aus der Zeitschrift „Aviat Space Environ Med“ 1980 April, 51, Nr. 4. die Zusammenfassung eines Artikels:

UNIGEN - universal language of aviation.

Franks WR, Soutendam J, Taylor I, Allen P.

In 1978, 12 million flights arose from nations where English is a foreign language. From these, crash-deaths averaged 200 per million flights.

The Aerospace Linguistic Foundation is incorporated to further cooperative evolution of a suitable speech for universal air use as envisaged by I.C.A.O.

The language is called UNIGEN, an acronym from Genesis 11:1. It reflects the pragmatic monitoring of collective air communications and universal linguistic developments. The foundation underwrites investigations by existing communication faculties of linguistic problems identified from accidents, etc. (e.g. Tenerife shows English phonemes "th" and "wh" are not internationally suitable).

Optimum expressions may derive from the world languages. Phonetics may also be selected to monitor the human factor, e.g. plosives to spot hyperventilation or arousals for sleep. "As a man speaks, so is he."

Future air communications must exploit hearing and sight concurrently to assure the million-to-one reliability required for perception transfer.

16 Esperanto Elektronike – eine DVD

Die Gruppe elektronisch versierter junger Esperantisten „E@I“ (vgl. S. 30) gaben unlängst die bisher umfangreichste elektronische Sammlung von Materialien in und über Esperanto heraus:

„Esperanto Elektronike“ (ISBN 80-969533-0-3) enthält u.a Wörterbücher, Kurse in 24 Sprachen mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad, Filme, einen Video-Kurs, Informationsmaterialien, Lehrmaterialien, Fotos von Esperanto-Veranstaltungen, Zeitschriften, Bücher, Artikel in und über Esperanto (aus der Vikipedio), Fachliteratur in und über Esperanto, Computerprogramme, den Reisedienst „Pasporta Servo“, zahlreiche Internet-Links, Lieder, Spiele und vieles mehr. Die erste Auflage von 5000 Exemplaren ist vergriffen. Eine erweiterte ist in Vorbereitung. Informationen: www.esperantodvd.net

Herausgeber: Gesellschaft für Interlinguistik e.V. (GIL), Berlin. Adresse beim Redakteur. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten. ISSN 1430-2888. Redakteur: Dr. sc. phil. Detlev Blanke, 1. Vorsitzender der GIL, Otto-Nagel-Str. 110, D-12683-Berlin, Tel. +49-30-54 12 633, Fax +49-30-54 56 742. dblank.gil@snafu.de. Es werden in der Regel nur Materialien angeführt, die dem Redakteur vorliegen. Nicht gekennzeichnete Texte stammen vom Red. Zur GIL siehe www.interlinguistik-gil.de